



**Modulhandbuch für den Bachelor-Studiengang**  
**Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik**  
**an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig für das  
Sommersemester 2011

Die vorgeschriebene Genehmigung durch die Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung, Frau Prof. Dr. Sibylle Rahm, und den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik“, Herrn PD Dr. Frithjof Grell, erfolgte am 17.01.2011.

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Pädagogik (siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)	53
2. Arbeits- und Berufskunde (siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)	57
3. Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik	7
4. Biologie	25
5. Deutsch	26
6. Elementar- u. Familienpädagogik (siehe Berufl. Fachrichtung Sozialpädagogik)	11
7. Englisch	40
8. Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik	52
9. Förderpädagogik (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	13
10. Kunstdidaktik	66
11. Mathematik	100
12. Musik	101
13. Psychologie (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	16
14. Recht (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	19
15. Evangelische Religionslehre	133
16. Katholische Religionslehre	163
17. Schulpädagogik (siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)	55
18. Sozialkunde	221
19. Sozialpädagogik (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	9
20. Soziologie (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	18
21. Sport	234
22. Statistik/Forschungsmethodik (siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)	23

**Struktureller Aufbau „Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik“**

**(mind. 210 LP/ECTS-Punkte)**

	<b>Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik</b>	<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Erziehungswissenschaften/ Berufspädagogik</b>
Studienteil			
<b>Bachelor</b> <u>Strukturplan</u>	12 LP Bachelor-Arbeit min. 88 LP	(71-) 72 LP (incl. 12 LP Fachdid.)	33 LP 5 LP Fachdidakt. Praktikum im Unterrichtsfach
<u>Fächerverteilung</u>	----- 15 LP Sozialpädagogik 15 LP Elementar- und Familienpädagogik 10 LP Förderpädagogik 18 LP Psychologie 10 LP Soziologie 12 LP Recht mind. 8 LP Statistik/Forschungsmethodik		----- 8 LP Allgemeine Pädagogik 5 LP Arbeits-/ Berufskunde I 5 LP Arbeits-/ Berufskunde II 5 LP Schulpädagogik I 5 LP Schulpädagogik II 5 LP Pädagogisch-didaktisches Praktikum

# **1. Allgemeine Pädagogik**

(siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)

## **2. Arbeits- und Berufskunde**

(siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)

### 3. Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Sozialpädagogik 15 LP	Elementar- und Familienpädagogik 15 LP	Förderpädagogik 10 LP	Psychologie 18 LP	Soziologie 10 LP
1	Modul (P) 15 LP				
2					
3				Modul Teil A (P) 12 LP	Modul (P) 10 LP
4					
5	Modul (P) 15 LP		Modul Teil B (P) 6 LP		
6			Modul (P) 10 LP		
7					

Sem	Recht 12 LP	Statistik/Forschungsmethodik min. 8 LP	Bachelorarbeit 12 LP
1		Modul (P) min. 8 LP	
2			
3			
4	Modul (P) 12 LP		
5			
6			
7			Bachelorarbeit (P) 12 LP

ERLÄUTERUNG:  
(P) = Pflichtmodul  
(WP) = Wahlpflichtmodul

## Modulbeschreibung - Sozialpädagogik

<b>Bereich</b>	<b>Sozialpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen sozialpädagogischen Denkens und Handelns
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	B.Ed.-Modul-Verantwortlicher am Lehrstuhl für Sozialpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Das Modul besteht zum einen aus den beiden Pflichtveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. V/Ü: Einführung in die Sozialpädagogik (3 LP)(2 SWS)</li> <li>2. V: Theoretische Grundlagen der Sozialpädagogik (5 LP)(2 SWS)</li> </ol> <p>Des Weiteren gehören zum Modul Wahlpflichtveranstaltungen, von denen zwei (jeweils 2 SWS) belegt werden müssen: (1 x 3 LP sowie 1 x 4 LP)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. S: Soziale Probleme und abweichendes Verhalten</li> <li>2. S: Konzepte und Organisationsformen sozialpädagogischen Handelns</li> <li>3. S: <a href="#">Interventionsprogramme</a></li> <li>4. S : <a href="#">Qualitätssicherung und Evaluation</a></li> </ol>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis von Grundlagen der Sozialpädagogik als Bearbeitungsinstanz sozialer Problemlagen</li> <li>- Fähigkeit zur Beschreibung (und Systematisierung) sozialer Problemlagen</li> <li>- Fähigkeit zur Beschreibung und Einordnung verschiedener Formen abweichenden Verhaltens</li> <li>- Kenntnis zentraler Devianztheorien, ihrer Anwendungsbereiche und Grenzen</li> <li>- Grundkenntnisse und Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen zur Erklärung von sowie Intervention bei sozialpädagogischen Problemlagen</li> <li>- Erschließung sozialpädagogischer Optionen des Umgangs mit einzelnen Devianzformen</li> <li>- Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Funktion der Sozialpädagogik</li> <li>- Grundkenntnisse hinsichtlich Methoden der Qualitätssicherung und Evaluation im sozialpädagogischen Arbeitsbereich.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Definition von Sozialpädagogik          Korrespondierende Arbeits- und Praxisfelder          Charakterisierung Sozialer Probleme          Exemplarische Betrachtung von Sozialen Problemlagen (z.B. Armut, Kriminalität, Gewalt)          Theorien Abweichenden Verhaltens          Arbeitsformen, Organisationen und Bedingungen für sozialpädagogisches Handeln</p>

	<p>Berufliche Widersprüche und Paradoxien sozialberuflichen Handelns          Kommunikations- und Beobachtungsprozesse in der sozialpädagogischen Arbeit          Grundfragen sozialpädagogischer Diagnostik          Merkmale eines Hilfeplanprozesses (s. Jugendhilfe)          Grundansätze zur Intervention bei auffälligem bzw. problematischem Verhalten          Grundkonzepte und -maßnahmen zur Qualitätssicherung und Evaluation          Übersicht über wichtige Theorieansätze in der Sozialpädagogik</p>
<b>Semester</b>	1. und 2. Semester*
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<p>jedes WS: 1. V/Ü: „Einführung in die Sozialpädagogik“          jedes SS: 2. V: „Theoretische Grundlagen der Sozialpädagogik“          Seminare: WS + SS</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine schriftliche Prüfungsleistung (Klausur, 90 min.) in der Pflicht-Vorlesung</li> <li>- eine schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit) in einem der Wahlpflichtseminare</li> <li>- eine mündliche Studienleistung (Referat/Präsent.) in einem der Wahlpflichtseminare</li> <li>- eine schriftliche Studienleistung (Bericht) in V/Ü</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichtetes Mittel der zwei schriftlichen Prüfungsleistungen (Klausur 5-fach, Hausarbeit 4-fach)
<b>Studierendenworkload</b>	<p>V/Ü: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Bericht: 90 h          Pflicht-Vorlesung: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 150 h          Wahlpflicht-Seminar 1: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Hausarbeit: 120 h          Wahlpflicht-Seminar 2: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Referat: 90 h</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

\* Dieses Modul stellt gemäß § 35 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik“ die Grundlagen- und Orientierungsprüfung dar und muss bis zum Ende des zweiten Semesters abgelegt werden.

## Modulbeschreibung – Elementar- und Familienpädagogik

<b>Bereich</b>	<b>Elementar- und Familienpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Elementar- und Familienpädagogik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	PD Dr. Frithjof Grell
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Das Modul besteht aus 2 Pflichtveranstaltungen, die im Semester 5 und 6 belegt werden sollten:</p> <p>1. V: „Einführung in die Elementar- u. Familienpädagogik I“ (3 LP)(2 SWS)                  2. V: „Einführung in die Elementar- u. Familienpädagogik II“ (3 LP)(2 SWS)</p> <p>Das Modul besteht aus Wahlpflichtveranstaltungen, von denen 2 (jeweils 2 SWS) belegt werden müssen: (1 x 4 LP sowie 1 x 5 LP)</p> <p>1. S: Institutionen der Elementar- und Familienpädagogik                  2. S: Ansätze der Elementar- und Familienpädagogik                  3. S: Geschichte von Kindheit, Familie und Institutionen</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul soll die Studierenden dazu befähigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende historische, theoretische, gesellschaftliche und politische Aspekte von Familie und Kindheit zu kennen und einzuordnen,</li> <li>• grundlegende historische und gegenwärtige Entwicklungen elementar- und familienpädagogischer Institutionen vergleichen und einordnen zu können (einschließlich Aspekte von Beratung, Unterstützungssysteme, Management, Qualitätsentwicklung),</li> <li>• grundlegende pädagogische Ansätze im Bereich der Elementar- und Familienpädagogik vergleichen und beurteilen zu können,</li> <li>• grundlegende wissenschaftliche Befunde über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zu kennen und angemessen interpretieren zu können,</li> </ul> <p>grundlegende Bezüge zur Grundschulpädagogik und zur Kinder- und Jugendhilfe herstellen zu können.</p>
<b>Lerninhalte</b>	Grundlagen über die Theoriefelder der Elementar- und Familienpädagogik. Institutionelle Zusammenhänge sowie methodisch-didaktische und administrative Aspekte.

	<p>Vorlesungen: Grundlegende Inhalte der Elementar- und Familienpädagogik, darunter historische, theoretische und gesellschaftliche Entwicklungen von Kindheit und Familie, Theorien und Modelle frühkindlicher Bildung und Erziehung, pädagogische Ansätze der Frühpädagogik, das Kind im System der Familien- und Jugendhilfe sowie methodische und didaktische Aspekte der Betreuung, Bildung und Erziehung.</p> <p>Seminare: Einzelne Inhalte ausführlicher.</p>
<b>Semester</b>	5. und 6. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<p>Jedes WS: V „Einführung in die Elementar- u. Familienpädagogik I“</p> <p>Jedes SS: V „Einführung in die Elementar- u. Familienpädagogik II“</p> <p>Jedes SS und WS: Seminare</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Eine schriftliche Prüfungsleistung (Klausur 90 min., Modulabschluss)</p> <p>Eine schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)(in S)</p> <p>Eine mündliche Studienleistung (in S)</p> <p>Eine mündliche Studienleistung (in S)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichtetes Mittel der zwei Prüfungsleistungen (Klausur 5-fach, Hausarbeit 4-fach)
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

## Modulbeschreibung - Förderpädagogik

<b>Bereich</b>	<b>Förderpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Förderpädagogik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Sozialpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Das Modul besteht zum einen aus einer Pflichtveranstaltung  S: Förderpädagogische Ansätze und Methoden (4 LP)(2 SWS)</p> <p>Zum anderen aus den folgenden Wahlpflichtveranstaltungen, von denen 2 (jeweils 2 SWS) zu wählen sind:  S: Ausgewählte Soziale Probleme: Benachteiligte Jugendliche (3 LP)  S: Gesprächsführung (3 LP)  S: Arbeit mit Gruppen (3 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis grundlegender Theorie- und Handlungsansätze aus der Heil- und Förderpädagogik</li> <li>- Fähigkeit zur Problematisierung impliziter Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Beurteilung von Diagnosebefunden und Förderplänen</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion der Beziehungsgestaltung</li> <li>- Kenntnis der Benachteiligungsfaktoren bei der I. und II. Schwelle in der Arbeitswelt</li> <li>- Kenntnis verschiedener Maßnahmeformen und Fähigkeit zu deren Einschätzung/Beurteilung</li> <li>- Fähigkeit zur (exemplarischen) Entwicklung eines Fördermoduls</li> <li>- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Förderung des Kommunikations- und Sozialverhalten (insb. Jugendlicher)</li> <li>- Fähigkeit zur praktischen Unterstützung/ Förderung von Kommunikationsverhalten</li> <li>- Kenntnis zu Gruppenmodellen</li> <li>- Fähigkeit zur Einschätzung von Gruppenstrukturen und Gruppenentwicklungsstand</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Förder- und Heilpädagogische Ansätze und Methoden (insbesondere bezogen auf Verhaltensauffälligkeit und Lernbehinderungen bei Kindern / Jugendlichen)</p> <p>Betonung der Beziehungsgestaltung</p> <p>Aspekte und Prinzipien förder- bzw. heilpädagogischer Arbeit (z.B. Prävention, Frühförderung, Kompensation, Normalisierung, Integration)</p>

	<p>Gesellschaftliche Stigmatisierung, Stigmamanagement  Überblick über Behinderungsformen, über sozial-emotionale Auffälligkeiten  Teilleistungsstörungen  Diagnostikfragen  Überblick über methodische Vorgehensweisen, exemplarische Betrachtung ausgewählter Methoden  Individuelle Förder- und Entwicklungspläne</p> <p>Benachteiligte Jugendliche beim Übergang in berufliche Ausbildung und/oder berufliche Tätigkeit  Benachteiligungsfaktoren  Überblick über verschiedene organisatorische Fördermaßnahmen  Fragen über Diagnostik, Defizit- wie Ressourceneinschätzung  Methodisch-didaktischer Umgang mit benachteiligten Jugendlichen (individuell bzw. in Gruppen/Klassen)</p> <p>Gruppenmodelle  Gruppenprozesse und Gruppenentwicklung  Rolle des Gruppenleiters  Methodische Hilfsmittel zur Gruppenführung  Wirkung von Gruppen auf den Einzelnen</p> <p>Allgemeine Hinweise zur Kommunikation (Verbale und nonverbale Kommunikation, Funktion kommunikativer Äußerungen, Beziehungsaspekt der Kommunikation; wünschenswerte pädagogische Grundhaltungen; Annäherungscharakter der Kommunikation)</p> <p>kommunikative Fertigkeiten für die sozial- bzw. förderpädagogische Arbeit (aktives Zuhören; Ich-Botschaften; Feedback; Loben; Umgang mit Kritik; Umgang mit Fragen; Umgang mit „Gesprächsblockern“)</p> <p>Überblick zu verschiedenen Gesprächstypen (z.B. Informations-/ Instruktionsgespräche; Beratungsgespräche; Mediationsgespräche; Moderation; motivierende Gesprächsführung)</p> <p>Analyse ausgewählter Gesprächssituationen</p>
<b>Semester</b>	6. und 7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlicher Turnus Jedes SS: Pflichtveranstaltung Jedes SS und WS: Wahlpflichtveranstaltungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	- schriftliche Prüfungsleistung (Klausur, 90 min. ) am Ende der Pflichtveranstaltung - schriftliche oder mündliche Studienleistung (z.B.



## Modulbeschreibung – Psychologie

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Psychologie
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Schule und Unterricht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p>3. bzw. 5 Semester</p> <p>3. Semester:  V/Ü Einführung in die Psychologie (2 SWS)  V/Ü Allgemeine Psychologie I (Teil 1)(2 SWS)  V/Ü Persönlichkeitspsychologie (Teil 1)(2 SWS)</p> <p>5. Semester:  V/Ü Sozialpsychologie (Teil 1)(2 SWS)  V/Ü Entwicklungspsychologie (Teil 1)(2 SWS)  V/Ü Gesundheitspsychologie (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>1. Grundlegendes Ziel des Moduls ist die Vermittlung der für die Berufspraxis als Lehrkräfte notwendigen gründlichen theoretischen Fachkenntnisse sowie der Fähigkeit zentrale theoretische Zusammenhänge des Faches zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden zu verstehen.</p> <p>2. Dazu sollen die Studierenden psychologische Fachkenntnisse d.h. fundierte Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie Kenntnisse wichtiger empirischer Befunde in den Grundlagenfächern Allgemeine Psychologie I, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und dem Anwendungsfach Gesundheitspsychologie erwerben und befähigt werden, die Relevanz dieser Fachkenntnisse mit Anwendungsproblemen und Entwicklungen in der Praxis zu verknüpfen.</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Einführung in die Psychologie: Überblick über wichtige Konzepte und Forschungsansätze der wissenschaftlichen Psychologie</p> <p>Allgemeine Psychologie I (Teil 1): Wahrnehmung und Handlung</p> <p>Persönlichkeitspsychologie (Teil 1): Einführung, Theorien, Methoden und Grundfragen der Persönlichkeitspsychologie</p> <p>Sozialpsychologie (Teil 1): Einführung in die sozialpsychologische Forschung und Theorien der sozialen Kognition</p>

	<p>Entwicklungspsychologie (Teil 1): Einführung in die Theorien, Phänomene und empirische Befunde zur Entwicklung über die Lebensspanne sowie Forschungsmethoden</p> <p>Gesundheitspsychologie: Einführung in Konzepte von Gesundheit und Krankheit sowie Stress und Stressbewältigung</p>
<b>Semester</b>	3.-5.Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Einführung in die Psychologie: keine</p> <p>Allgemeine Psychologie I (Teil 1): keine</p> <p>Persönlichkeitspsychologie (Teil 1): keine</p> <p>Sozialpsychologie (Teil 1): Einführung in die Psychologie und mindestens eine weitere der Vorlesungen Allgemeine Psychologie I oder Persönlichkeitspsychologie sollten gehört worden sein.</p> <p>Entwicklungspsychologie (Teil 1): Einführung sowie mindestens eine weitere Vorlesung sollten gehört worden sein.</p> <p>Gesundheitspsychologie: ebenso</p> <p>Englischkenntnisse zur Bearbeitung der Begleit- lektüre werden empfohlen</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Modulabschlussprüfung nach dem 5. Semester</p> <p>Dauer: 4 Stunden (240 Minuten)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Note der Modulabschlussprüfung entspricht der Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>540 Stunden</p> <p>Kontaktzeit: 180 Stunden</p> <p>Selbststudium: 360 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	18 LP

## Modulbeschreibung - Soziologie

<b>Bereich</b>	<b>Soziologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Soziologie
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-05-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachgruppe Soziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung Allgemeine Soziologie I und II* (10 LP) (jeweils 2 SWS) ODER: b) Vorlesung Sozialstruktur I und II* (10 LP) (jeweils 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) Grundkenntnisse der Fragestellungen und Kategorien der Soziologie.  b) Grundkenntnisse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Vergleich
<b>Lerninhalte</b>	Grundbegriffe und Grundprobleme der Soziologie, Klassiker der Soziologie und soziologischen Theorien der Mikro-Ebene (Verhalten, Handeln, Interaktion, Gruppen, Netzwerke), der Meso-Ebene (Institution, Organisation) und der Makro-Ebene (Gesellschaft); Grundbegriffe und Grundfragestellungen der Sozialstruktur (Bevölkerung, Haushalt, Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Armut) der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur, 120 min.  b) Klausur, 120 min.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Note der Klausur entspricht der Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

\* Wird Sozialkunde als Unterrichtsfach gewählt, sind im Rahmen des Moduls „Soziologie“ in der Beruflichen Fachrichtung die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrbereich zu belegen, der nicht im Zuge des „Basismoduls Soziologie/ Sozialkunde“ gewählt wird.

## Modulbeschreibung - Recht

<b>Bereich</b>	<b>Recht</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Recht
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Ulrich-Arthur Birk
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Das Modul besteht aus den Pflichtveranstaltungen - Arbeitsrecht - Sozialrecht - Familienrecht - Jugendrecht (jeweils 2 SWS V/Ü)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p><b>Arbeitsrecht</b>          Erwerb wissenschaftlicher Basiskennnisse auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung arbeitsrechtlicher Problemlagen von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Sozialrecht</b>          Erwerb wissenschaftlicher Basiskennnisse auf dem Gebiet des Sozialrechts; Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung sozialer Problemlagen wie Sicherung des Lebensunterhalts von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Familienrecht</b>          Erwerb wissenschaftlicher Basiskennnisse auf dem Gebiet des Familienrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung sozialer Problemlagen von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Jugendrecht</b>          Erwerb wissenschaftlicher Basiskennnisse auf dem Gebiet des Jugendrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen im Umgang mit Minderjährigen; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p><b>Arbeitsrecht</b>          Rechtsgrundlagen des Individualarbeitsrechts wie Gleichbehandlung, Entgeltfortzahlung, Urlaubsanspruch, Arbeitnehmerhaftung, Mutterschutz und Elternzeit, Betriebsübergang, Befristung, Kündigung</p> <p><b>Sozialrecht</b>          Überblick über die Sozialversicherung (SGB III, SGB V, SGB VI, SGB VII, SGB XI), Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, hier</p>

	<p>insbesondere, Anspruchsberechtigung, Erwerbsfähigkeit, Hilfsbedürftigkeit, Bedarfsgemeinschaft, ALG II und Sozialgeld, Zumutbare Arbeit, Einkommen, Vermögen, Zuständigkeit, Antragstellung</p> <p><b>Familienrecht</b>  Grundzüge des Familienrechts wie Rechtsfragen der Eheschließung, Rechtsfolgen der Ehe, Scheidung der Ehe, Abstammungsrecht, Unterhaltsrecht, elterliche Sorge, Adoption, Betreuung, Gewaltschutzgesetz, nichteheliche Lebensgemeinschaft, eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p><b>Jugendrecht</b>  Jugendhilferecht, Kindschaftsrecht, Jugendgerichtsgesetz, Jugendschutzgesetz, Geschäftsfähigkeit von Minderjährigen, Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen, Minderjährigkeit und Sexualität, die Schulgesetze der Länder</p>
<b>Semester</b>	ab 4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle zwei Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	schriftliche Modulabschlussprüfung (180 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	die Note der Modulabschlussprüfung entspricht der Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	360 Stunden (incl. Vor- und Nachbereitung der LV, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Vorbereitung auf Modulabschlussprüfung)
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Recht</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Recht (Studienbeginn zum SoSe 2010)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-06-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Ulrich-Arthur Birk
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Das Modul besteht aus den Pflichtveranstaltungen - Arbeitsrecht - Sozialrecht - Familienrecht - Jugendrecht (jeweils 2 SWS V/Ü)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p><b>Arbeitsrecht</b> Erwerb wissenschaftlicher Basiskennntnisse auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung arbeitsrechtlicher Problemlagen von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Sozialrecht</b> Erwerb wissenschaftlicher Basiskennntnisse auf dem Gebiet des Sozialrechts; Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung sozialer Problemlagen wie Sicherung des Lebensunterhalts von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Familienrecht</b> Erwerb wissenschaftlicher Basiskennntnisse auf dem Gebiet des Familienrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen z.B. bei der Bearbeitung sozialer Problemlagen von Berufsschülern und deren Familien; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p> <p><b>Jugendrecht</b> Erwerb wissenschaftlicher Basiskennntnisse auf dem Gebiet des Jugendrechts, Erwerb berufspraktischer Kompetenzen im Umgang mit Minderjährigen; Erwerb von einschlägigem Fachwissen für den Unterricht</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p><b>Arbeitsrecht</b> Rechtsgrundlagen des Individualarbeitsrechts wie Gleichbehandlung, Entgeltfortzahlung, Urlaubsanspruch, Arbeitnehmerhaftung, Mutterschutz und Elternzeit, Betriebsübergang, Befristung, Kündigung</p> <p><b>Sozialrecht</b> Überblick über die Sozialversicherung (SGB III, SGB V, SGB VI, SGB VII, SGB XI), Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, hier insbesondere, Anspruchsberechtigung,</p>

	<p>Erwerbsfähigkeit, Hilfsbedürftigkeit, Bedarfsgemeinschaft, ALG II und Sozialgeld, Zumutbare Arbeit, Einkommen, Vermögen, Zuständigkeit, Antragstellung</p> <p><b>Familienrecht</b>  Grundzüge des Familienrechts wie Rechtsfragen der Eheschließung, Rechtsfolgen der Ehe, Scheidung der Ehe, Abstammungsrecht, Unterhaltsrecht, elterliche Sorge, Adoption, Betreuung, Gewaltschutzgesetz, nichteheliche Lebensgemeinschaft, eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p><b>Jugendrecht</b>  Jugendhilferecht, Kindschaftsrecht, Jugendgerichtsgesetz, Jugendschutzgesetz, Geschäftsfähigkeit von Minderjährigen, Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen, Minderjährigkeit und Sexualität, die Schulgesetze der Länder</p>
<b>Semester</b>	ab 4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle zwei Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Arbeitsrecht: Klausur (60 Min.) Sozialrecht: Klausur (60 Min.) Familienrecht: Klausur (60 Min.) Jugendrecht: Klausur (60 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	die Note jeder schriftlichen Modulteilprüfungen geht mit jeweils 25% in die Modulnote ein
<b>Studierendenworkload</b>	360 Stunden (incl. Vor- und Nachbereitung der LV, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Vorbereitung auf Modulabschlussprüfung)
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

## Modulbeschreibung – Statistik/Forschungsmethodik

<b>Bereich</b>	<b>Statistik/Forschungsmethodik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Statistik/Forschungsmethodik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (6 LP)(6 SWS)  S Analyse und Interpretation empirischer Arbeiten (2 bzw. 3* LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	V/Ü Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in quantitativen Forschungsmethoden  S Selbstständige Analyse und Interpretation empirischer Arbeiten
<b>Lerninhalte</b>	V/Ü: - grundlegende Erhebungsmethoden - Untersuchungsanlage incl. Auswahlverfahren - deskriptive Statistik und - Grundlagen der schließenden Statistik  S: Interpretation von zwei quantitativen Originalarbeiten
<b>Semester</b>	2.-3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	V/Ü: SS S: WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V/Ü: keine S: bestandene Klausur in V/Ü
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü: Klausur (120 Min.) S: Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichtetes Mittel aus Klausur und Hausarbeit (Klausur 3-fach, Hausarbeit 1-fach)
<b>Studierendenworkload</b>	V/Ü: 180 Stunden S: 60 bzw. 90* Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 bzw. 9* LP

\*Studierende mit Unterrichtsfach Sozialkunde (71 ECTS-Punkte) erwerben durch eine umfangreichere schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit) im Pflichtseminar insgesamt 9 ECTS-Punkte für dieses Modul.

<b>Bereich</b>	<b>Statistik/Forschungsmethodik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Statistik/Forschungsmethodik (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-07-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (6 LP)(6 SWS)  V Einführung in die qualitativen Methoden (2 bzw. 3* LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	V/Ü Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in quantitativen Forschungsmethoden  V Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in qualitativen Forschungsmethoden
<b>Lerninhalte</b>	V/Ü: - grundlegende Erhebungsmethoden - Untersuchungsanlage incl. Auswahlverfahren - deskriptive Statistik und - Grundlagen der schließenden Statistik  V: Grundlegende Verfahren der Erhebung und Analyse qualitativer Forschung
<b>Semester</b>	ab 1. Sem.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	V/Ü: SS V: WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü: Klausur (120 Min.) V: Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote : 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V/Ü: 180 Stunden V: 60 bzw. 90* Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 bzw. 9* LP

\*Studierende mit Unterrichtsfach Sozialkunde (71 ECTS-Punkte) erwerben durch eine umfangreichere schriftliche Studienleistung (Portfolio) in der Pflichtvorlesung insgesamt 9 ECTS-Punkte für dieses Modul.

#### **4. Biologie**

Das Studienangebot im Unterrichtsfach Biologie finden Sie auf den einschlägigen Internetseiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

## 5. Deutsch

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Neuere deutsche Literaturwissenschaft 20/26 LP	Ältere deutsche Literaturwissenschaft 14/20 LP	Sprachwissenschaft 20/26 LP	Fachdidaktik 12 LP + 5 LP
1-2	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Ältere deutsche Literaturwiss.	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Sprachwissenschaft	<b>Basismodul (P)</b> 5 LP Grundlagen der Deutschdidaktik
3-4	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Neuere deutsche Literatur- geschichte	<b>Aufbaumodul (P)</b> 6 LP Ältere deutsche Literaturwissenschaft	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Sprachwissenschaft	<b>Theorie-/Praxismodul (P)</b> 5 LP Deutschdidaktik
5-6				<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 7 LP Deutschdidaktik
7	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Ältere deutsche Literaturwiss.	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Sprachwissenschaft	

*ERLÄUTERUNG:*  
*(P) = Pflichtmodul*  
*(WP) = Wahlpflichtmodul*

\*Aus den Bereichen NdL, ÄdL und Sprachwissenschaft ist insgesamt 1 Examensmodul zu wählen.

## Modulbeschreibungen - Deutsch

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM; BA WiPäd; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar Sprachwissenschaft (6 LP)(2 SWS) Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (2 LP)(2 SWS) Fakultatives Tutorium (1 LP, zur Begleitung des Selbststudiums)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Elementare Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen, Gebrauch der Hilfsmittel wie Wörterbücher und Grammatiken, Gebrauch der wichtigsten grammatischen Termini
<b>Lerninhalte</b>	Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachgeschichte, ältere Sprachstufen des Deutschen
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	1 Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	= Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	240 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 + 2 = 8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM; BA WiPäd; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Sprachwissenschaft (6 LP)(2 SWS) Seminar Historische Sprachwissenschaft (6 LP)(2 SWS), die Teilnahme an fakultativen Vorlesungen und Seminaren wird empfohlen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache.
<b>Lerninhalte</b>	Sprachgeschichte und ein Schwerpunkt aus den Gebieten Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	2 Modulteilprüfungen, jeweils 1 Klausur und/oder Hausarbeit, aktive Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Summe der Gesamtnoten aus den Modulteilprüfungen geteilt durch 2
<b>Studierendenworkload</b>	360 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6 + 6 = 12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Übung Grammatische Analyse Gegenwartssprache (3 LP)(2 SWS) Übung Grammatische Analyse Sprachgeschichte (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher oder älterer Texte, Fähigkeit, sich zu wissenschaftlich umstrittenen Problemen eine fundierte Meinung zu bilden.
<b>Lerninhalte</b>	Analysemethoden
<b>Semester</b>	7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Sprach- wissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM; BA WiPäd; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Bartl, Ecker, Glasenapp, Hermann, Marx
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS inkl. Tutorium) = 6 LP b) Vorlesung (2 SWS) = 2 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis und erste Anwendung der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe
<b>Lerninhalte</b>	Gattungs- und Epochenbegriffe, literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden, textanalytische Verfahren
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) in der Einführung Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote aus der Einführung Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Studierendenworkload</b>	240 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturgeschichte
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM BA WiPäd; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Bartl, Ecker, Glasenapp, Hermann, Marx
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung / Einführung II (2 SWS) = 4 LP b) Seminar (2 SWS) = 6 LP c) Vorlesung (2 SWS) = 2 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über Epochen, Strömungen und wichtigste Vertreter der deutschsprachigen Literaturen, Kenntnis verschiedener Ansätze/Methoden der Textinterpretation
<b>Lerninhalte</b>	vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken; literaturtheoretische Basiskenntnisse, textanalytische Verfahren, Gattungs- und Epochentheorie
<b>Semester</b>	2-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (veranstaltungsspezifisch, z. B.: Hausarbeit, Klausur (30 bis 90 Min.), Referat, Test, schriftliche Hausaufgaben etc. mit Benotung in Seminar und Übung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Übung 40% Seminar 60%
<b>Studierendenworkload</b>	360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Bartl, Ecker, Glasenapp, Hermann, Marx
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS)= 6 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	spezifische literaturtheoretische und -historische Kenntnisse
<b>Lerninhalte</b>	vertiefte (systematische/historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturgeschichte oder -theorie
<b>Semester</b>	5-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturgeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der mündlichen Prüfung
<b>Studierendenworkload</b>	180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM; BA WiPäd; BA Germanistik; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar Mediävistik I (inkl. Tutorium); Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft mit Prüfungsanteilen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Übersetzungskompetenz; Kenntnis und erste Anwendungskompetenz fachspezifischer Grundbegriffe und Arbeitsmethoden; Erwerb von Grundkenntnissen von literaturhistorischen und literatursystematischen Grundlagen der Literatur bis 1600, die historische, insbesondere sozial- und kulturhistorische Kenntnisse mit einbeziehen (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Überlieferung, Gattung; wichtige Stoffe, Motive und Figuren)
<b>Lerninhalte</b>	Wortschatz und Grammatik des Mittelhochdeutschen; erster Überblick über die Literaturgeschichte des Mittelalters (Autoren; höfischer Roman, Minnesang, Heldenepik, Sangspruchdichtung); geistes- und kulturgeschichtlicher Hintergrund (Hermeneutik, Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Überlieferung)
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Einführungsseminar: Klausur Vorlesung: Prüfungsanteile
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Einführungsseminar = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Einführungsseminar: Anwesenheit 4 SWS = 60 Std. Vor-/Nachbereitung = 60 Std. Klausurvorbereitung = 60 Std.  Vorlesung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 15 Std. Prüfungsanteile = 15 Std.  Gesamt: 240 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 + 2 = 8

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (nicht vertieft)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	PS Mediävistik II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Anwendungskompetenz fachspezifischer Grundbegriffe und Arbeitsmethoden; Vertiefung der Kenntnisse von literatur-, geistes- und kulturgeschichtlichen Grundlagen der Literatur bis 1600 (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Überlieferung, Gattung), wichtiger Stoffe, Motive und Figuren; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken
<b>Lerninhalte</b>	vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken/Gattungen; Literaturgeschichte des Mittelalters (Autoren; höfischer Roman, Minnesang, Heldenepik, Sangspruchdichtung); geistes- und kulturgeschichtlicher Hintergrund (Hermeneutik, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Überlieferung); Mittelalterrezeption
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Proseminar: Referat, kleinere Tests und Hausarbeit oder Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	= Proseminarnote
<b>Studierendenworkload</b>	Proseminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 60 Std. Referat + Hausarbeit = 90 Std.  Gesamt: 180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (nicht vertieft)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule; B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden.
<b>Lerninhalte</b>	vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der germanistischen Mediävistik.
<b>Semester</b>	6-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (nicht vertieft)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar: Vortrag; Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarnote
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/und Nachbereitung = 90 Std. Referat = 60 Std.  Gesamt: 180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagenmodul Deutschdidaktik (Modul 1 - Grundlagenmodul Deutschdidaktik)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	virtuelles Seminar (1 SWS) + beleg. Präsenzübung (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens: Ansätze und Methoden kennen, berufsbezogene – schulische wie außerschulische – Kontexte, Grundlagen und Schwerpunktfragen kennen
<b>Lerninhalte</b>	Grundfragen der Sprach-, Literatur- und fachbezogenen Mediendidaktik
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Deutschdidaktik (Modul 2 – Theorie-Praxis-Modul Deutschdidaktik)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Begleitveranstaltung zum Praktikum (2 LP)  b) Blockpraktikum (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden auf die schulische Praxis übertragen und anwenden, Unterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren; Lernprozesse an außerschulischen Lernorten organisieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -bewertung
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagenmodul Deutschdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Das Modul bleibt unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Deutschdidaktik (Modul 3 – Vertiefungs-Modul Deutschdidaktik)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-05-04-005
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar I (Leistungsnachweis: Hausarbeit oder Portfolio, 4 LP)(2 SWS) b) Seminar II (Leistungsnachweis: Referat oder Präsentation, 3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen, verstehen und eigene Positionen entwickeln (didaktische Theorieansätze, empirische Forschung reflektieren und Bezüge zu schulischer Praxis analysieren)
<b>Lerninhalte</b>	Theorien und Unterrichtskonzepte aus einem der folgenden Bereiche: Lese-/Literaturdidaktik; Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur; Didaktik des Schreibens; Sprachunterricht; fachbezogene Medien- didaktik; Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagenmodul Deutschdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit oder Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Bewertung von Hausarbeit oder Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	210 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

## **6. Elementar- und Familienpädagogik**

(siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)

## 7. Englisch

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Englische Sprachwissenschaft 12 LP	Englische u. amerikanische Literaturwissenschaft 12 LP	Englische Sprachpraxis 24 LP	Landeskunde/ Kulturwissenschaft 12 LP	Fachdidaktik 12 LP + 5 LP
1-2	<b>Basismodul (P)</b> 12 LP Einführung (6 LP) Übung P&P (2 LP) Ü GS/HS/RS (2 LP) Übung für Examenskandidaten (2 LP) oder VL (2 LP)	<b>Basismodul (P)</b> 12 LP Einführung (6 LP) Seminar (6 LP)	<b>Basismodul (P)</b> 6 LP Grundkurs I (3 LP) Grundkurs II (3 LP)	<b>Basismodul Landeskunde/ Kulturwissenschaft (P)</b> 8 LP Einführung in die englische und amerikanische Kulturwissenschaft (5 LP) Landeskunde GB oder US (3 LP)	<b>Basismodul (P)</b> 4 LP Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (inkl. Tutorium)
3-4			<b>Aufbaumodul (P)</b> 9 LP Grundkurs III (3 LP) Sprachmittlung Englisch- Deutsch I (3 LP) English Grammar Analysis (3 LP)	<b>Aufbaumodul Landeskunde (P)</b> 4 LP Landeskunde GB oder US (4 LP)	<b>Theorie-/Praxismodul A (P)</b> 2 LP fachdidaktische Übung
5-7			<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 9 LP Sprachpraktischer Oberkurs (3 LP) Sprachmittlung Engl.-Deut. II (3 LP) Übung für Examenskandidaten (3 LP)		<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 6 LP fachdidaktisches Seminar (4LP) fachdidaktische Übung für Examenskandidaten (2 LP)

## Modulbeschreibungen – Englisch

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English and American Literature</i> (6 LP)(4 SWS) b) Seminar inkl. Tutorium (6 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse: Methodik, Theorie, Literaturgeschichte
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Gattungen; Literaturgeschichte der englischsprachigen Literaturen; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) Einschreibung ins Studium b) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English and American Literature</i>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 6) / 12$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 120 h b) Anwesenheit: 40 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 140 h
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English Linguistics</i> (6 LP)(3 SWS)</li> <li>b) Übung: <i>Phonetics and Phonology</i> (2 LP)(2 SWS)</li> <li>c) Übung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)(2 SWS)</li> <li>d) Vorlesung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)(2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Strukturen, Einblicke in die Entwicklung der englischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium (Vor Besuch von c und d sollte a abgeschlossen sein.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1 + \text{Note c} \times 1 + \text{Note d} \times 1) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausurvorbereitung: 135 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Britische Kultur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Kulturwissenschaft, Landeskunde
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Klausur (5 LP)(3 SWS) b) Landeskunde-Vorlesung inkl. Klausur (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, Grundthemen und Fragestellungen der britischen und amerikanischen Kulturwissenschaft konsequent mit Texten und Lektüren zu verbinden, ihre inhaltlichen Zusammenhänge zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch in Wort und Schrift zu analysieren. Es wird ein erster Überblick in kulturwissenschaftliche Analysemodelle und Fachterminologie gewonnen. Ferner werden grundlegende Kompetenzen sowohl formaler als auch zielsprachlicher Art zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden werden durch interaktive und projektbezogene Gruppenarbeit gefordert und gefördert.
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte: Einführung in die Geschichte der britischen und amerikanischen Kultur. Einübung hermeneutischer, argumentativer und dialogischer Kompetenzen am Beispiel relevanter Fragestellungen und Definitionen des Faches „Britische und Amerikanische Kulturwissenschaft“. Neben der Vermittlung von Theorien und grundlegenden Methodenwissens wird die systematische Aneignung von Kenntnissen über die Hilfsmittel des Faches vermittelt.
<b>Semester</b>	1-7 (GS/HS/RS), 1-4 (RS/B.Ed. Berufl. Bildung und Gymnasium)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung in den Studiengang
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch bzw. Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) regelmäßige und aktive Teilnahme; Kurzpräsentation, Bearbeit. v. Übungsaufgaben, Klausur b) benotete Klausur
<b>Studentische Workload</b>	a) 45 h Kontaktzeit + 105 h Selbststudium b) 15 h Kontaktzeit + 75 h Selbststudium
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 3) = 8/12$ (GS/HS/RS) oder $8/14$ (Gymnasium)
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Landeskunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung: <i>Landeskunde GB oder US</i> (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Landeskundliche und sprachpraktische Kompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Landeskunde/Kulturwissenschaft und abgeschlossenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Klausur/Leistungsfeststellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung, Leistungsfeststellung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs I</i> (3 LP)(2 SWS) b) Übung: <i>Grundkurs II</i> (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; Einstufungstest
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur; mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Vorbereitung auf Klausur/mündl. Prüfung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs III</i> (3 LP)(2 SWS) b) Übung: <i>Sprachmittlung Englisch-Deutsch I</i> (3 LP)(2 SWS) c) Übung: <i>English Grammar Analysis</i> (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 3) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Sprachpraktischer Oberkurs</i> (3 LP)(2 SWS) b) Übung: <i>Sprachmittlung Englisch-Deutsch II</i> (3 LP)(2 SWS) c) Übung für Examenskandidaten (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamens- klausuren (Textproduktion/Sprachmittlung)
<b>Semester</b>	6-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 3) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS (Unterrichtsfach), RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (Seminar + Übung)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Entwicklung der Fähigkeit zu theoriegeleiteter fachdidaktischer Reflexion
<b>Lerninhalte</b>	Grundfragen der Englischdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Ziele des Englischunterrichts</li> <li>- Sprachlerntheorien</li> <li>- individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs</li> <li>- Ansätze und Methoden des schulischen Fremdsprachenlernens vor spracherwerbstheoretischem Hintergrund</li> </ul>
<b>Semester</b>	empfohlen: 2 oder 3; für Lehramt Gymnasium: 2, 3 oder 4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; sprachpraktischer Einstufungstest
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = benotete Übungsaufgaben
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Vor-/ Nachbereitung, Übungsaufgaben: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul A - Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS(Unterrichtsfach)/HS (Unterrichts- und Didaktikfach)/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Übung (2 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Entwicklung von fachbezogener und schulformadäquater Vermittlungskompetenz - Planung und Gestaltung von Englischunterricht
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -analyse
<b>Semester</b>	empfohlen:4; für Lehramt Gymnasium: 5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Englischdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotetes Modul
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung; Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul B - Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS(Unterrichtsfach)/ HS (Unterrichts- und Didaktikfach)/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht für - B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.  Wahlpflicht für - Lehramt Grundschule mit Unterrichtsfach Englisch - Lehramt Hauptschule mit Unterrichtsfach Englisch - Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium - Didaktikfach Englisch Lehramt Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) studienbegleitendes fachd. Praktikum (3 LP) b) Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidakt. Praktikum (2 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Entwicklung von fachbezogener und schulformadäquater Vermittlungskompetenz - Planung, Durchführung, Analyse und Evaluation von Englischunterricht
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -analyse
<b>Semester</b>	empfohlen: 4; für Lehramt Gymnasium: 5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Englischdidaktik; abgeschlossenes Theorie-Praxismodul A Englischdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; dazu a) Praktikumsbericht (mit ausgearbeitetem Stundenentwurf) b) Kurzreferat
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotetes Modul
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Kurzreferat: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-06-05-005a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (4 LP)(2 SWS) b) Übung (1 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	fachdidaktisches Urteilen und Forschen: einen grundlegenden Bereich der Englischdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln (kritische Auseinandersetzung mit didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden, Analyse des Bezugs zur Unterrichtspraxis) Überblick über die Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens
<b>Lerninhalte</b>	Seminar: Theorien und Konzeptionen aus einem der folgenden Bereiche: Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts (incl. der <i>basic skills</i> ), Sprachdidaktik, Literaturdidaktik, Leistungsmessung und Umgang mit Fehlern, interkulturelles Lernen, Mediendidaktik, bilingualer Sachfachunterricht, frühes Fremdsprachenlernen Übung: Überblick über englischdidaktische Kernbereiche
<b>Semester</b>	empfohlen: 5 - 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Englischdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Teilmodulprüfung: schriftlicher Leistungsnachweis je nach thematischer Ausrichtung des Seminars: Klausur, Hausarbeit, Portfolio o.Ä. b) Teilnahme c) Modulabschlussprüfung: mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$\text{Modulnote} = (\text{Note a} \times 1 + \text{Note c} \times 2) / 3$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-/ Nachbereitung; schriftl. Arbeit: 90 h b) Anwesenheit: 30 h c) Vorbereitung Modulabschlussprüfung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

## 8. Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Arbeits-/ Berufskunde 10 LP	Allgemeine Pädagogik 8 LP	Schulpädagogik 10 LP	Schulpraktika 10 LP
1	Arbeits- und Berufskunde I (P) 5 LP		Modul I (P) 5 LP	Pädagogisch-didaktisches Praktikum (P) 5 LP
2	Arbeits- und Berufskunde II (P) 5 LP			
3				
4				Praktikum im Unterrichtsfach (P) 5 LP oder
5			Modul II (P) 5 LP	Praktikum im Unterrichtsfach (P) 5 LP
6		Modul I (P) 4 LP		
7		Modul II (P) 4 LP		

ERLÄUTERUNG:  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul

## Modulbeschreibung - Allgemeine Pädagogik

<b>Bereich</b>	<b>EWS/Berufspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeine Pädagogik I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-01-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	PD Dr. Hans Ernst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung „Allgemeine Pädagogik I“ (1 LP)(2 SWS)  Seminar I “Grundlagen der Erziehung” (3 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Umgang mit grundlegenden Begriffen der Bedeutung von Theorien der Erziehung,. Anwenden dieser Inhalte für die Schule
<b>Lerninhalte</b>	Es werden die grundlegenden Theorien der Erziehung und der neueste Diskussionsstand in der Allgemeinen Pädagogik behandelt, wobei sowohl geisteswissenschaftliche als auch empirische Methoden an Praxisbeispielen konkretisiert werden.
<b>Semester</b>	6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine Vorlesung und Seminar können in verschiedenen Semestern besucht werden, wobei die Vorlesung zuerst abgelegt werden sollte.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar I: schriftliche Prüfung (30 min)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote entspricht der Note in der schriftlichen Prüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung Allgemeine Pädagogik I: Anwesenheit: 30 h  Seminar I: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>EWS/Berufspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeine Pädagogik II
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-01-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	PD Dr. Hans Ernst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung „Allgemeine Pädagogik II“ (1 LP)(2 SWS)  Seminar II “Grundlagen der Bildung: Werte, Ziele, Normen“ (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Umgang mit grundlegenden Begriffen, der Bedeutung von Theorien der Bildung. Anwenden dieser Inhalte für die Schule
<b>Lerninhalte</b>	Hier wird über Systemtheorie, systemtheoretische Sozialisationsforschung und den akteurszentrierten Institutionalismus die wissenschaftliche Grundlage zum Verständnis der „Neuen Theorie der Schule“ gelegt. Im historischen Nachvollzug erschließt sich die Entstehung des europäischen Bildungssystems (Institutionengeschichte, Bildungsgeschichte und Sozialgeschichte). Über die pädagogische Anthropologie wird die Wert- und Persönlichkeitspädagogik vorgestellt.
<b>Semester</b>	7.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine Vorlesung und Seminar können in verschiedenen Semestern besucht werden, wobei die Vorlesung zuerst abgelegt werden sollte.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar II: schriftliche Prüfung (30 min)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote entspricht der Note in der schriftlichen Prüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung Allgemeine Pädagogik II: Anwesenheit: 30 h  Seminar II: Anwesenheit, Vor-/Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

## Modulbeschreibung - Schulpädagogik

<b>Bereich</b>	<b>EWS/Berufspädagogik: Schulpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpädagogik I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-01-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a) V: Schulpädagogik I (2 SWS)(3 LP) b) S: Bereich Schulpädagogik I (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsstrukturen des Schulsystems kennen</li> <li>• Aufgaben und Funktionen von Schule und Unterricht kennen</li> <li>• Schultheorien und Didaktiken analysieren und vergleichen können</li> <li>• Unterricht planen und analysieren können</li> <li>• Ansätze der Schulentwicklung und Evaluationsmethoden kennen</li> <li>• Ergebnisse und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung kennen und auf Praxisrelevanz prüfen können</li> <li>• Eigenes Professionsverständnis entwickeln</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Didaktische Theorien und Modelle, Analyse und Planung von Unterricht, Theorien der Schule, Schulentwicklung und der Profession, internationale Schul-, Unterrichts- und Lehr-Lernforschung
<b>Semester</b>	ab 1.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur (90 min.)  Seminare: aktive Teilnahme, Sitzungsleitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio ...
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Eigenstudium: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>EWS/Berufspädagogik: Schulpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpädagogik II
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-01-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge GS/HS/RS/GYM B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a) V: Schulpädagogik II (2 SWS)(3 LP) b) S: Bereich Schulpädagogik II (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förder- und Beratungsmodelle kennen und beurteilen können</li> <li>• Bildungs- und Erziehungstheorien analysieren und vergleichen können</li> <li>• Zeitgemäßes Bildungsverständnis begründen können</li> <li>• Dimensionen der Heterogenität kennen und Ansätze zum Umgang mit Heterogenität reflektieren können</li> <li>• Eigenes Professionsverständnis entwickeln</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Bildungs- und Erziehungstheorien, Förder- und Beratungsmodelle, Dimensionen von Heterogenität in Schule und Unterricht: Gender, Interkulturalität, ....., Bildungs- und Erziehungsprozesse in Gesellschaft, Schule und Unterricht, Bildungs-, Beratungs-, Führungs- und Gestaltungsaufgaben von Lehrkräften
<b>Semester</b>	ab 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bestehen Modul Schulpädagogik I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur (90 min.) Seminare: aktive Teilnahme, Sitzungsleitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio ...
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Eigenstudium: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## Modulbeschreibung – Arbeits- und Berufskunde I

<b>Bereich</b>	<b>Arbeits- und Berufskunde I</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit (und Arbeitswissenschaft) (Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit / Grundlagen und Methoden der Arbeitswissenschaft)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-02-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre BA Soziologie / Wahlpflicht / Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	<b>Pflicht</b> modul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft – Prof. Struck
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	<b>Vorlesung:</b> Wissenschaftliche Grundlagen von Arbeit und Arbeitswissenschaft (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagenkenntnisse zu Formen und der Bedeutung von Arbeit</li> <li>- Neuestes grundlegendes Fachwissen zu Arbeitsorganisation, Berufsentwicklung, Industrielle Beziehungen und Technik</li> <li>- Kritisches Verständnis zum Transformationsproblem von Arbeit sowie zur Lösung von Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaftsproblemen (Qualifikation und Motivation)</li> <li>- Überblick über das interdisziplinäre Spektrum der Arbeitswissenschaft</li> <li>- Erwerb von Fertigkeiten eigenständig neuere Veränderungsprozesse im Arbeitsleben und am Arbeitsmarkt definieren und beurteilen zu können</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerbsarbeit und berufliche Arbeit</li> <li>- Institutionen und Arbeit</li> <li>- Arbeitsorganisation, Technik und Innovation</li> <li>- Spannungsfeld von Rationalisierung und menschengerechter Arbeitsgestaltung im Kontext von Betrieb, Gesellschaft u. globaler Perspektive</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	ab 1. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>jährlich</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Klausur (90 min.) (5 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme und begleitende Lektüre, 50 Std.</li> <li>- Klausurvorbereitung: 100 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## Modulbeschreibungen – Arbeits- und Berufskunde II

<b>Bereich</b>	<b>Arbeits- und Berufskunde II</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Berufswahl und berufliche Entwicklung
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-02-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre BA Soziologie / Wahlpflicht / Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	<b>Wahlpflicht</b> modul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft – Prof. Struck
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	<b>Seminar:</b> Berufswahl und berufliche Entwicklung (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Breite und vertiefte Kenntnisse über Sozialisationstheorien und Theorien der Berufswahl, zu Etappen der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung und beruflichen Neuorientierung auch in Zusammenhang mit sozialer Schicht, Schulausbildung und Karrierevorstellungen sowie Kenntnisse über Berufs- und Bildungsorganisation und -institutionen</li> <li>- Eigenständige Reflexion und im Team über Stärken und Schwächen unterschiedlicher Berufswahltheorien</li> <li>- Reflexion, Darstellung und Diskussion im Team von aktuellen fachbezogenen Problemen und neu zu entwickelnden Lösungsstrategien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufliche Sozialisation</li> <li>- Faktoren der Beeinflussung der Berufswahl</li> <li>- Theorien der Berufswahl</li> <li>- Stationen der beruflichen Karriere</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	ab 1. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>jährlich</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, 1-2 Referate mit Präsentation und <b>Klausur</b> (5 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<b>Klausur</b>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme mit Begleitlektüre, 40 Std.</li> <li>- 1-2 Referate mit Präsentation, 30 Std.</li> <li>- <b>Klausur</b>, 80 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeits- und Berufskunde II</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-02-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre BA Soziologie / Wahlpflicht / Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	<b>Wahlpflicht</b> modul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft – Prof. Struck
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	<b>Vorlesung:</b> Beruf und Arbeitsmarkt (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Entwicklung und des Wandels der Berufe</li> <li>- Überblick über den Arbeitsmarkt und seine unterschiedlichen Segmente</li> <li>- Einblick in die Berufsförmigkeit von Erwerbsarbeit</li> <li>- Kenntnis der Vor- und Nachteile für die Teilnahme am Arbeitsmarkt</li> <li>- Einblick in Probleme internationaler Verlagerung von beruflicher Erwerbsarbeit</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturwandel der Berufsgesellschaft</li> <li>- Arbeitsmarktsegmente: betrieblicher Arbeitsmarkt (Stamm- und Randbelegschaft), berufliche Segmente, geschlechtsspezifische Spaltung des Arbeitsmarkts</li> <li>- Chancen und Risiken zunehmender Globalisierung des Arbeitsmarktes</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	ab 1. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>zweijährig</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Klausur (90 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre, 40 Std.</li> <li>- Klausurvorbereitung, 50 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeits- und Berufskunde II</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-02-02-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre BA Soziologie / Wahlpflicht / Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	<b>Wahlpflicht</b> modul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft – Prof. Struck
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	<b>Vorlesung:</b> Beruf und Arbeitsmarkt (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Entwicklung und des Wandels der Berufe</li> <li>- Überblick über den Arbeitsmarkt und seine unterschiedlichen Segmente</li> <li>- Einblick in die Berufsfähigkeit von Erwerbsarbeit</li> <li>- Kenntnis der Vor- und Nachteile für die Teilnahme am Arbeitsmarkt</li> <li>- Einblick in Probleme internationaler Verlagerung von beruflicher Erwerbsarbeit</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturwandel der Berufsgesellschaft</li> <li>- Arbeitsmarktsegmente: betrieblicher Arbeitsmarkt (Stamm- und Randbelegschaft), berufliche Segmente, geschlechtsspezifische Spaltung des Arbeitsmarkts</li> <li>- Chancen und Risiken zunehmender Globalisierung des Arbeitsmarktes</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	ab 1. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>jährlich</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Klausur (120 min.) <b>oder Hausarbeit</b> (5 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur / <b>Hausarbeit</b>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre, 40 Std.</li> <li>- Klausurvorbereitung <b>bzw. Hausarbeit</b>, 110 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

Achtung: dieses Modul wird zum Wintersemester 2010-11 in das Modul „Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt“ integriert!

<b>Bereich</b>	<b>Arbeits- und Berufskunde II</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Berufsbildung und Bildungsinstitutionen
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-02-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	<b>Wahlpflicht</b> modul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft – Prof. Struck
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	<b>Seminar:</b> Berufsbildung und Bildungsinstitutionen (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Bezugswissenschaften der Berufsbildung</li> <li>- Kenntnis von Aufbau und Funktion des Berufsbildungssystems in der BRD, Analyse von Stärken und Schwächen dieses Berufsbildungssystems</li> <li>- Kenntnis von Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische und duale Ausbildungswege</li> <li>- Institutionen der Fort- und Weiterbildung einschließlich betrieblicher Weiterbildung</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	ab 1. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>zweijährig</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat, oder Klausur (60 min.) (2 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat mit Präsentation ODER Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme und Lektüre, 40 Std.</li> <li>- Referat mit Präsentation oder Klausurvorbereitung: 20 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

## Modulbeschreibung – Pädagogisch-didaktisches Praktikum in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung

<b>Bereich</b>	<b>EWS/Berufspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Pädagogisch-didaktisches Praktikum
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-01-07-004
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p>PS: Vorbereitung auf das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (2 SWS)(1 LP)</p> <p>Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (4 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Wichtige didaktische Begriffe kennen lernen, die sich zur Analyse und zur Planung von Unterricht eignen. Anhand eines Musters eine schriftliche Unterrichtsvorbereitung anfertigen können.</p> <p>Unterschied zwischen alltagspraktischem und forschungsgestütztem Handeln kennen.</p> <p>Auf der Grundlage eines Evaluationszirkels ein Beobachtungsinstrument anwenden können;</p> <p>Eignung und Neigung für den Beruf realistisch einschätzen.</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p><b>Unterrichtsbegriff:</b></p> <p><b>Edukative Intentionalität</b> - fachübergreifende und fachspezifische Lehrziele, Dimensionen, Taxonomie, Richt-, Grob- und Feinziele, Operationalisieren, Kompetenzen;</p> <p><b>Methodik und Medien</b> - Große und kleine didaktische Handlungsmuster zum Darbieten, Erarbeiten, Aufgeben</p> <p><b>Planungsbegriff</b> - Prinzipien, Planungsebenen, Artikulationsschemata, Unterrichtsskizze mit Verlaufsschema;</p> <p><b>Alltag und Forschung</b> - Evaluation des Unterrichts, Evaluationszirkel in der Unterrichtsentwicklung, methodische Instrumente zur systematischen Unterrichtsbeobachtung;</p> <p><b>Aufgabenfelder einer Lehrkraft</b> insbesondere unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten kennen lernen.</p>
<b>Semester</b>	ab 1.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	PS: keine

	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum: Proseminar (PS)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	entfällt
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 135 Std. Eigenstudium: 15 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## **Modulbeschreibung – Fachdidaktisches Praktikum im Unterrichtsfach**

(die Modulbeschreibung hierzu finden Sie bei den Modulbeschreibungen zum jeweiligen Unterrichtsfach)

## **9. Förderpädagogik**

(siehe Berufliche Fachrichtung)

## 10. Kunstdidaktik

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Kunstpraxis 47 LP	Technisches Zeichnen 8 LP	Kunstwissenschaft 13 LP	Kunstdidaktik 12 LP	Theorie-/Praxismodul 5 LP
1-4	Modul Basis KP I (P) 5 LP	Modul Aufbau TZ (P) 4 LP	Modul Basis KW/KD I (P) 1 LP 3 LP	2 LP	
	Modul Basis KP II (P) 4 LP				
	Modul Basis KP III (P) 6 LP		Modul Basis KW/KD II (P) 2 LP 4 LP	2 LP	
3-5	Modul Aufbau KP I (P) 6 LP	Modul Vertiefung TZ (P) 4 LP	Modul Aufbau KW I (P) 6 LP	Modul Aufbau KD (P) 4 LP	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Kunst (P) 5 LP
	Modul Aufbau KP II (P) 4 LP				
4-7	Modul Vertiefung KP I (P) 3 LP		Modul Vertiefung KW (P) 4 LP	Modul Vertiefung KD (P) 4 LP	<b>ERLÄUTERUNG:</b> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul
	Modul Vertiefung KP II (P) 4 LP				
	Modul Vertiefung KP IV (P) 7 LP				

## Kunstdidaktik (Studienbeginn zum WS 2010-11)

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Kunstpraxis 47 LP	Technisches Zeichnen 8 LP	Kunstwissenschaft 13 LP	Kunstdidaktik 12 LP	Theorie-/Praxismodul 5 LP
1-4	Modul Basis KP I (P) 9 LP	Modul Aufbau TZ (P) 4 LP	Modul Basis KW/KD I (P) 1 LP 3 LP	2 LP	
	Modul Basis KP II (P) 6 LP				
3-5	Modul Aufbau KP I (P) 6 LP	Modul Aufbau KW I (P) 6 LP	Modul Aufbau KD (P) 4 LP	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Kunst (P) 5 LP	
	Modul Aufbau KP II (P) 4 LP				
4-7	Modul Vertiefung KP I (P) 3 LP	Modul Vertiefung TZ (P) 4 LP	Modul Vertiefung KW (P) 4 LP	Modul Vertiefung KD (P) 4 LP	<p><i>ERLÄUTERUNG:</i>            (P) = Pflichtmodul            (WP) = Wahlpflichtmodul</p>
	Modul Vertiefung KP II (P) 4 LP				
	Modul Vertiefung KP IV (P) 7 LP				

## Modulbeschreibungen - Kunstdidaktik

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Künstlerische Praxis I (Basis KP I)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung (1-std.) Grundlagen des Gestaltens Seminar Grafisches Gestalten I (2 SWS) Seminar Farbiges Gestalten I (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zweidimensionalen Bereich</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug und Material</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkungsmechanismen der bildnerischen Gestaltung</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich, Vorlesung Grundlagen des Gestaltens jährlich im WS
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Vorlesung Grundlagen des Gestaltens ist Voraussetzung für den Besuch der Seminare Grafisches Gestalten I / Farbiges Gestalten I (kann gleichzeitig zum ersten praktischen Seminar belegt werden)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Portfolio Klausur zur Vorlesung (nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Grafisches Gestalten I 1/2, Seminar Farbiges Gestalten I 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 75 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP 150 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Künstlerische Praxis I (Basis KP I) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-001d
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung (1-std.) Grundlagen des Gestaltens (1 LP) Seminar Gestalten in der Fläche I (3 SWS)(4 LP) Seminar Plastisches und Szenischen Gestalten (3 SWS)(4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zwei- und dreidimensionalen Bereich</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug und Material</li> <li>- Spielformen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkungsmechanismen der bildnerischen Gestaltung</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Vorlesung Grundlagen des Gestaltens ist Voraussetzung für den Besuch der Seminare Gestalten in der Fläche I u. Plastisches und Szenisches Gestalten (kann gleichzeitig zum ersten praktischen Seminar belegt werden)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (Seminare)(bewertet, nicht benotet) Portfolio (Seminare)(bewertet, nicht benotet) Klausur zur Vorlesung (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer kunstpraktischen Aufgabe aus den Bereichen Grafisches, Farbigen oder Plastisches Gestalten. (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 105 Std. Vor- 165 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP 270 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Künstlerische Praxis II (Basis KP II)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Plastisches Gestalten I (3 SWS) Seminar Szenisches Gestalten I <u>oder</u> Seminar Drucken I (jeweils 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im drei- und evtl. im zweidimensionalen Bereich</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug und Material</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen der Gestaltung in den angegebenen Bereichen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung) bzw. 1-7 (Did. GS, Did. HS)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe / Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Plastisches Gestalten I 1/2 Seminar Szenisches Gestalten / bzw. Drucken I 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Künstlerische Praxis II (Basis KP II) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Gestalten mit Medien I (2 SWS)(3 LP) Seminar Umwelt-/Produktgestaltung I (2 SWS)(3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zwei- und dreidimensionalen Bereich und mit Medien</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug, Material und Medien</li> <li>- Medienkompetenz</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen der Gestaltung in den angegebenen Bereichen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung) bzw. 1-7 (Did. HS)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet) Mappe / Präsentation (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer kunstpraktischen Aufgabe aus den Bereichen Medien- oder Umwelt- und Produktgestaltung (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 120 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Künstlerische Praxis III (Basis KP III)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-003a
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Drucken I (2 SWS) (wenn nicht bereits in Basis KP II belegt) oder Seminar Szenisches Gestalten I (2 SWS) (wenn nicht bereits in Basis KP II belegt) Seminar Medien I (2 SWS) Seminar Umwelt-/Produktgestaltung I (3 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zwei- und dreidimensionalen Bereich und mit Medien</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug, Material und Medien</li> <li>- Medienkompetenz</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen der Gestaltung in den angegebenen Bereichen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung) bzw. 1-7 (Did. HS)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe / Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Drucken I / bzw. Szenisches Gestalten I 1/3 Seminar Medien I 1/3 Seminar Umwelt-/Produktgestaltung I 1/3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Kunstwissenschaft / Kunstdidaktik I (Basis KW/KD I)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-02-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte (2-std.) Seminar Grundlagen der Fachdidaktik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Fachdidaktische Grundkompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>- Theoretische Grundlagen zur Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich, Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte jährlich im WS
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte Referat / Seminararbeit Klausur zum Seminar Grundlagen der Fachdidaktik
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur zur Vorlesung 1/2, Seminar Grundlagen der Fachdidaktik 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung;
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP 90 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Kunstwissenschaft / Kunstdidaktik I (Basis KW/KD I) <b>(Studienbeginn zum WS 2010-11)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-02-001b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte (2-std.)(1 LP) Seminar Grundlagen der Fachdidaktik (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Fachdidaktische Grundkompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>- Theoretische Grundlagen zur Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich, Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte jährlich im WS
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte (bewertet, nicht benotet) Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Klausur zur Fachdidaktik (90 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP 90 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Kunstwissenschaft / Kunstdidaktik II (Basis KW/KD II)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS) Seminar Fachdidaktik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Fachdidaktische Grundkompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte</li> <li>- Spezielle Themen der Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung) bzw. 1-7 (Did. GS, Did. HS)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat / Seminararbeit / mündliche Prüfung / Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik 1/2, Seminar Kunstgeschichte 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung;
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis Kunstwissenschaft / Kunstdidaktik II (Basis KW/KD II) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-02-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS)(2 LP) Seminar Fachdidaktik (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Weiterführende fachdidaktische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte</li> <li>- Spezielle Themen der Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4 (UF GS, HS, RS, B.Ed. Berufliche Bildung) bzw. 1-7 (Did. HS)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Portfolio mit kunstgeschichtlichen und fachdidaktischen Anteilen (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Künstlerische Praxis I (Aufbau KP I)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-004a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Gestalten in der Fläche (2 SWS) Seminar Sachzeichnen (2 SWS) Seminar Drucken II (spezielle Technik)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit grafischen, malerischen und druckgrafischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des graphischen Gestaltens - Prinzipien des farbigen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe / Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Gestalten in der Fläche 1/3 Seminar Sachzeichnen 1/3 Seminar Drucken II 1/3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Künstlerische Praxis I (Aufbau KP I) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-004b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Gestalten in der Fläche II (2 SWS)(2 LP) Seminar Sachzeichnen (2 SWS)(2 LP) Seminar Drucken (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit grafischen, malerischen und druckgrafischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des graphischen Gestaltens - Prinzipien des farbigen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet) Mappe und Präsentation (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer kunstpraktischen Aufgabe aus den Bereichen Gestalten in der Fläche, Sachzeichnen oder Drucken (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Künstlerische Praxis II (Aufbau KP II)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-005a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Plastisches Gestalten II (3 SWS) Seminar Gestalten mit Medien II (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sicherer Umgang mit plastischen Mitteln</li> <li>- sicherer Umgang mit Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien des plastischen Gestaltens</li> <li>- Prinzipien medialen Gestaltens</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP II Abgeschlossenes Modul Basis KP III
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe / Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Plastisches Gestalten II 1/2 Seminar Gestalten mit Medien 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Künstlerische Praxis II (Aufbau KP II) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-005b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Plastisches Gestalten (2 SWS)(2 LP) Seminar Gestalten mit Medien II (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit plastischen Mitteln - sicherer Umgang mit Medien
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des plastischen Gestaltens - Prinzipien medialen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I Abgeschlossenes Modul Basis KP II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet) Mappe und Präsentation (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer kunstpraktischen Aufgabe aus den Bereichen Plastisches Gestalten oder Gestalten mit Medien (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Technisches Zeichnen (Aufbau TZ)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule sowie B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik Wahlpflichtmodul für UF Grundschule Wahlpflichtmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen I (virtuelle Hochschule) Seminar Technisches Zeichnen II (3 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-Tafel-Bilder</li> <li>- Raumbilder in Isometrie und Dimetrie</li> <li>- Abwicklungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ebenflächig begrenzte Körper</li> <li>- Rotationskörper</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Muss noch mit der virtuellen Hochschule geklärt werden
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Technisches Zeichnen (Aufbau TZ) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-04-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule sowie B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik Wahlpflichtmodul für UF Grundschule Wahlpflichtmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen I (virtuelle Hochschule)(2 LP) Seminar Technisches Zeichnen II (3 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-Tafel-Bilder</li> <li>- Raumbilder in Isometrie und Dimetrie</li> <li>- Abwicklungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ebenflächig begrenzte Körper</li> <li>- Rotationskörper</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer praktischen Aufgabe aus dem Technischen Zeichnen II (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Kunstwissenschaft (Aufbau KW)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-05-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS) Seminar Kunstgeschichte (2 SWS) Seminar Werkanalyse (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Werkerschließung</li> <li>- Analyse und Interpretation von ausgewählten Beispielen der bildenden Kunst</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat / Klausur / Hausarbeit / mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Kunstgeschichte 1/3 Seminar Kunstgeschichte 1/3 Seminar Werkanalyse 1/3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Kunstwissenschaft (Aufbau KW) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-05-001b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS)(2 LP) Seminar Kunstgeschichte (2 SWS)(2 LP) Seminar Werkanalyse (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Werkerschließung</li> <li>- bildanalytische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)</li> <li>- Analyse und Interpretation von ausgewählten Beispielen der bildenden Kunst</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Klausur zur Werkanalyse (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Kunstdidaktik (Aufbau KD)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik (2 SWS) Seminar Kunstvermittlung vor Ort (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik - Ästhetische Reflektion
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat/Seminararbeit/Klausur/mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik Seminar Kunstvermittlung vor Ort
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau Kunstdidaktik (Aufbau KD) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-06-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik (2 SWS)(2 LP) Seminar Kunstvermittlung vor Ort (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik - Ästhetische Reflektion
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Portfolio mit Inhalten aus den jeweiligen Seminaren (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis I (Vertiefung KP I)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-007a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Vertiefte Technik / Projekt (4 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- gestalterische Arbeitsprozesse
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau KP I Abgeschlossenes Modul Aufbau KP II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Freies Arbeiten Präsentation / Ausstellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Freies: 30 Std. Arbeiten:
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP            90 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis (Vertiefung KP I) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-007b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Vertiefte Technik / Projekt (3 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- gestalterische Arbeitsprozesse
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau KP I Abgeschlossenes Modul Aufbau KP II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet) Freies Arbeiten (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Präsentation der Arbeiten (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Freies 30 Std. Arbeiten:
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP 90 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis II (Vertiefung KP II)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-008a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule sowie B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik Wahlpflichtmodul für UF Grundschule Wahlpflichtmodul für UF Hauptschule Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Werken (3 SWS) Seminar Konstruktives Bauen (3 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Umgang mit Werkzeug und Material
<b>Lerninhalte</b>	- Materialkunde und praktische Anwendung
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	--
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe / Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Werken 1/2 Seminar Konstruktives Bauen 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor-/Nach- 30 Std. bereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis II (Vertiefung KP II) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-008b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule sowie B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik Wahlpflichtmodul für UF Grundschule Wahlpflichtmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Werken (2 SWS)(2 LP) Seminar Konstruktives Bauen (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialkunde und praktische Anwendung</li> <li>- Gestalterische Kompetenzen im dreidimensionalen Bereich</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Werkzeug und Material</li> <li>- Gestalten im dreidimensionalen Bereich unter konstruktiven Aspekten</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet) Präsentation (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Bearbeitung einer kunstpraktischen Aufgabe aus den Bereichen Werken oder Konstruktives Bauen (240 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor-/Nachbereitung: 60 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP                      120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis IV (Vertiefung KP IV)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-010a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Begleitseminar zum künstlerischen Gestaltungsprozess (1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensive gestalterische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen in eigenverantwortlicher praktischer Arbeit</li> <li>- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln</li> <li>- Dokumentation und Präsentation der Endergebnisse eines gestalterischen Entwicklungsprozesses</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalterische Arbeitsprozesse</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul Aufbau KP I abgeschlossenes Modul Aufbau KP II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Freies Arbeiten Aktive Teilnahme Dokumentation der Endergebnisse eines gestalterischen Entwicklungsprozesses (Mappe) Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar 1/7 Dokumentation 5/7 Präsentation 1/7
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 15 Std. Arbeit und Dokumentation: 180 Std. Präsentation: 15 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP 210 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Künstlerische Praxis IV (Vertiefung KP IV) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-01-010b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Begleitseminar zum künstlerischen Gestaltungsprozess (1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensive gestalterische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen in eigenverantwortlicher praktischer Arbeit</li> <li>- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln</li> <li>- Dokumentation und Präsentation der Endergebnisse eines gestalterischen Entwicklungsprozesses</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	- gestalterische Arbeitsprozesse
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul Aufbau KP I abgeschlossenes Modul Aufbau KP II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Freies Arbeiten Aktive Teilnahme Dokumentation der Endergebnisse eines gestalterischen Entwicklungsprozesses
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Abschlussmappe 5/7 Präsentation 2/7 (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 15 Std. Arbeit und Dokumentation: 180 Std. Präsentation: 15 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP 210 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Technisches Zeichnen (Vertiefung TZ)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-04-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen III (3 SWS) Seminar CAD (virtuelle Hochschule)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-Tafel-Bilder</li> <li>- Raumbilder in Isometrie und Dimetrie</li> <li>- Abwicklungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ebenflächig begrenzte Körper</li> <li>- Rotationskörper</li> <li>- Durchdringungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau TZ
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Muss noch mit der virtuellen Hochschule geklärt werden
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Technisches Zeichnen (Vertiefung TZ) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-04-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen III (2 SWS)(2 LP) Seminar CAD (virtuelle Hochschule)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-Tafel-Bilder</li> <li>- Raumbilder in Isometrie und Dimetrie</li> <li>- Abwicklungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ebenflächig begrenzte Körper</li> <li>- Rotationskörper</li> <li>- Durchdringungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau TZ
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Seminars CAD der virtuellen Hochschule
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Kunstwissenschaft (Vertiefung KW)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-05-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS) Seminar Kunstgeschichte (Themenseminar)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- kunstgeschichtliche Bildkompetenz - Werkerschließung
<b>Lerninhalte</b>	- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat / Klausur / Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Kunstgeschichte 1/2 Seminar Kunstgeschichte (Themenseminar) 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Kunstwissenschaft (Vertiefung KW) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-05-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte (2 SWS)(2 LP) Seminar Kunstgeschichte (Themenseminar)(2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Werkerschließung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Portfolio mit Inhalten aus den jeweiligen Seminaren (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Kunstdidaktik (Vertiefung KD)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für BA Pädagogik mit Kunst als Nebenfach
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik (2 SWS) Seminar Fachdidaktik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat/Seminararbeit/Klausur/mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik 1/2 Seminar Fachdidaktik 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Kunstdidaktik (Vertiefung KD) (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-06-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik (2 SWS)(2 LP) Seminar Fachdidaktik (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Seminararbeit (bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfung: Portfolio mit Inhalten aus den jeweiligen Seminaren (360 Minuten Bearbeitungszeit)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Kunst
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-16-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für B.Ed. Berufl. Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik Wahlpflichtmodul für Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Praktikum (mind. 50 Unterrichtsstunden)(3 LP) Begleitseminar zum Praktikum (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlungskompetenz</li> <li>- Eigenrealisation</li> <li>- Organisation von Kunstunterricht</li> <li>- Mehrperspektivität von Kunstunterricht</li> <li>- Sammeln von Lehrerfahrungen</li> <li>- Ziele und theoretische Grundlegung des Kunstunterrichtes</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung von Kunstunterricht</li> <li>- Wesentliche Inhalte/Methoden und Vorgehensweisen der Kunstpädagogik</li> </ul>
<b>Semester</b>	4.-7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Vorbereitung und Durchführung einer Phase im Kunstunterricht (bewertet, nicht benotet) Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde (bewertet, nicht benotet) Praktikumsbericht (bewertet, nicht benotet) Referat (Seminar)(bewertet, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit 90 Std. Vor- /Nachbereitung 60 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5LP 150 Std.

## **11. Mathematik**

Das Studienangebot im Unterrichtsfach Mathematik finden Sie auf den einschlägigen Internetseiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

MUSIKPRAXIS (23 ECTS)				MUSIKTHEORIE/MUSIKWISSENSCHAFT (20 ECTS)				MUSIKPÄDAGOGIK/MUSIKDIDAKTIK (34 ECTS)				
1	<b>KÜNSTLER. I-PRAXIS – GRUNDLAGEN (4 S)</b>  I-UNTER- RICHT (4x1 SWS)  4 ECTS)	<b>KÜNSTLER. V-PRAXIS – GRUNDLAGEN (4 S)</b>  V-UNTER- RICHT (4x1 SWS) 4 ECTS	<b>ELEMEN-            TARES            KLAVIER-            SPIEL (1 S)</b>  EL. KLA- VIERSPIEL (1 SWS) 1 ECTS	<b>ENSEM-            BLEMUSI-            ZIEREN –            GRUND-            LAGEN            (1 S)</b>  CHOR/ ORCH./K.  - ORCH./BI G B./DIXIE- GR. ETC. (2 SWS) 1 ECTS	<b>TONSATZ –            GRUNDLA-            GEN (2 S)</b>  KONTRA- PUNKT (2 SWS) 2 ECTS	<b>MUS. ANALYSE – GRUNDLAGEN (2 S)</b>  MUSIKAL. ANALYSE I/II (2x2 SWS) 4 ECTS*	<b>MUSIK-            GESCHICH-            TE – ÜBER-            BLICK (2 S)</b>  ÄLTERE MG (1 SWS) 1 ECTS  NEUERE MG (1 SWS) 1 ECTS  2 ECTS*	<b>GRUNDLAGEN DER MP UND MD (C) (1-2 S)</b>  EINFÜHRUNG IN DIE MP UND MD (2 SWS) 2 ECTS MP. PSYCHOLOGIE UND SOZIOLOGIE (2 SWS) 3 ECTS MEDIENPRAXIS (2 SWS) 2 ECTS				
2		<b>KÜNSTLER. I-PRAXIS – GRUNDLAGEN (4 S)</b>  I-UNTER- RICHT (4x1 SWS)  4 ECTS)	<b>BEGLEIT-            PRAXIS            (4 S)</b>  SCHULPR. I-SPIEL (4x1 SWS)  4 ECTS*	<b>ENSEM-            BLEMUSI-            ZIEREN –            ERWEITE-            RUNG            (1-3 S)</b>  CHOR/ ORCH./K.  - ORCH./BI G B./DIXIE- GR., INSTRU- MENTAL- GRUPPE (3x2 SWS)  3 ECTS)	<b>GEHÖRBIL-            DUNG –            GRUNDLA-            GEN (2 S)</b>  GEHÖRBIL- DUNG I/II (2x1 SWS)  2 ECTS		<b>POP-/            ROCK-            ARRANGE-            MENT            (1 S)</b>  POP-/ ROCKARRAN- GEMENT (2 SWS)  2 ECTS) *	<b>MUS. ANALYSE – VERTIE-FUNG (1 S)</b>  SPEZIALTHE- MA ZUR MA (2 SWS) 2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*	<b>POP-/ROCKMUSIK UND IHRE VERMITTLUNG (2 S)</b> 7 ECTS  GESCHICHTE DER POP- /ROCKMUSIK (2 SWS) 2 ECTS DID. U. PRAXIS DER POP-/ROCKMUSIK (2 SWS) 2 ECTS COMPUTER-ARRANGEMENT (2 SWS) 1 ECTS 5 ECTS*		
3				<b>ENSEMBLELEITUNG (2 S)</b>  ENSEMBLELEITUNG I/II (2x2 SWS) 2 ECTS SCHULPRAKT. SINGEN IN KLEINGRUPPEN (1 SWS) 1 ECTS 3 ECTS*			<b>GEHÖRBIL-            DUNG III/IV            (2x1 SWS)</b>  2 ECTS *		<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*	<b>ENSEMBLELEITUNG (2 S)</b>  ENSEMBLELEITUNG I/II (2x2 SWS) 2 ECTS SCHULPRAKT. SINGEN IN KLEINGRUPPEN (1 SWS) 1 ECTS 3 ECTS*	
4				<b>AUSGEWÄHLTE VERMITTLUNGSBEREICHE (2-3 S)</b>  3 LVA MIT JEWEILS 2 SWS BZW. 2 ECTS AUS VERSCH. VERMITTLUNGSBEREICHEN, Z. B.: LIEDEBEGLEITUNG M. ORFF-INST.; VOK.-INSTR. IMPROVISATION; RHYTHMIK U. TANZ; DAR. SPIEL; LIEDE-/SINGDIDAKTIK; DIDAKTIK DES MUSIKHÖRENS ... 6 ECTS*			<b>MUS. ANALYSE – VERTIE-FUNG (1 S)</b>  SPEZIALTHE- MA ZUR MA (2 SWS) 2 ECTS*				<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*
5	<b>KÜNSTLER. I-PRAXIS – VERTIEFUNG (KURZ/LANG) (2 OD. 3 S)</b>  I-UNTER- RICHT (2 od. 3x 1 SWS)  2 oder 3 ECTS*	<b>KÜNSTLER. V-PRAXIS – VERTIEFUNG (KURZ/LANG) (2 OD. 3 S)</b>  V-UNTER- RICHT (2 od. 3x 1 SWS)  2 oder 3 ECTS*	<b>FORTGESCHRITTENE MP U. MD. FACHKOMPETENZ (2 S)</b>  DID. U. METH. DES MU (2 SWS) 3 ECTS SPEZIALTHEMA ZUR HIST./EMP./SY./VGL. MP (2 SWS) 3 ECTS AKT. FACHDISKUSSION (2 SWS) 2 ECTS		<b>MUS. ANALYSE – VERTIE-FUNG (1 S)</b>  SPEZIALTHE- MA ZUR MA (2 SWS) 2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*		<b>THEORIE-/PRAXISMODUL DIDAKTIK MUSIK (1-2 S)</b> LEHRVERFAHREN (2 SWS) 3 ECTS PRAKTIKUM 2 ECTS 5 ECTS (EXTERNER KONTINGENT)				
6	<b>7. S.: Wahl zw. Instr.- oder Vokal-Unterr. = 3 ECTS</b>		<b>8 ECTS*</b>				<b>MUS. ANALYSE – VERTIE-FUNG (1 S)</b>  SPEZIALTHE- MA ZUR MA (2 SWS) 2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*	<b>8 ECTS*</b>			
7	<b>7. S.: Wahl zw. Instr.- oder Vokal-Unterr. = 3 ECTS</b>		<b>8 ECTS*</b>		<b>MUS. ANALYSE – VERTIE-FUNG (1 S)</b>  SPEZIALTHE- MA ZUR MA (2 SWS) 2 ECTS*	<b>MUSIKGE-            SCHICHTE –            VERTIE-            FUNG (1 S)</b>  SPEZIAL- THEMA ZUR MG (2 SWS)  2 ECTS*			<b>8 ECTS*</b>			

\* = benotete Module

## Modulbeschreibungen - Musik

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis - Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 4 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Beherrschung des Instruments</li> <li>• Sensibilisierung für die Musik verschiedener Stil-epochen</li> <li>• Aufbau eines Repertoires</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS : 1.-4. Semester</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS : Instrumentalprüfung (5 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Instrumentalprüfung (5 Min.)</li> <li>• BA-NF: Instrumentalprüfung (10 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Bestehen</li> <li>• BA-NF: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis – Vertiefung (kurz)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung des Instruments auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: keine Wahl des Bereichs ‚Instrumentalspiel‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim B.Ed. Berufl. Bildung: Beendigung der Ausbildung im künstlerischen Instrumentalspiel nach 6 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Instrumentalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Instrumentalprüfung (15 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis – Vertiefung (lang)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung des Instruments auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: Wahl des Bereichs ‚Instrumentalspiel‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim B.Ed. Berufl. Bildung: Beendigung der Ausbildung im künstlerischen Instrumentalspiel nach 7 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Instrumentalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Instrumentalprüfung (10 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Instrumentalprüfung (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalunterricht (Ü; 4 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit der Stimme</li> <li>• Sensibilisierung für die Musik verschiedener Stil-epochen</li> <li>• Aufbau eines Repertoires</li> <li>• grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Aufbau, Funktion und Pflege des Stimmapparates</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimmsitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Bestandteile des Stimmapparats und deren Funktionsweise</li> <li>• methodische Ansätze zur Stimmbildung und Stimmpflege</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: 1.-4. Semester</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Zeitpunkt des Besuchs der ‚Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege‘ nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Vokalprüfung (5 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Vokalprüfung (5 Min.)</li> <li>• BA-NF: Vokalprüfung (10 Min.)</li> <li>• alle Studienfächer: mündliche Prüfung über Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• BA-NF: Benotung</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung</li> </ul>

	sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘
<b>Studierendenworkload</b>	<p>150 Std., davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ‚Vokalunterricht‘</li> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> <li>• 15 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung ‚Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege‘</li> <li>• 15 Std. Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung im Bereich der Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: 4 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 1 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Vertiefung (kurz)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-004a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Vokalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale Fähigkeiten auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimmsitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: keine Wahl des Bereichs ‚Gesang – Sprechen‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim B.Ed. Berufl. Bildung: Beendigung der vokalen Ausbildung nach 6 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vokalprüfung (15 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Vertiefung (lang)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-004b
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Vokalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale Fähigkeiten auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimmsitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: Wahl des Bereichs ‚Gesang – Sprechen‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim B.Ed. Berufl. Bildung: Beendigung der vokalen Ausbildung nach 7 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Vokalprüfung (10 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Vokalprüfung (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Elementares Klavierspiel</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Elementares Klavierspiel (Ü; 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	elementare Fähigkeiten im Klavierspiel
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spieltechnische Grundlagen</li> <li>• einfaches Melodie- und Akkordspiel</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-2. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	praktische Prüfung (5 Min.) (wenn die geforderten Fähigkeiten bereits vorhanden sind, können diese bereits vorab nachgewiesen werden und die Teilnahme an der Lehrveranstaltung entfällt)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	30 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7,5 Std. (15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 22,5 Std. (45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	1 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Begleitpraxis</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü; 4 Semester à 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur variablen und stilistisch angemessenen Begleitung von Vokalstücken auf einem Akkordinstrument (z. B. Klavier oder Gitarre)
<b>Lerninhalte</b>	Begleitungen mit einfachen und erweiterten Kadenz im Stil der Vokalstücke
<b>Studienzeitpunkt</b>	4.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Grundfertigkeiten im Spiel auf dem gewählten Akkordinstrument (sofern diese nicht vorhanden sind, können sie in einem Tutorium erworben werden)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: praktische Prüfung (10 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: praktische Prüfung (15 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensemblemusizieren – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Chor, Orchester, Kammerorchester, Bigband, Dixielandgruppe oder Kleingruppen mit wechselnden Besetzungen (Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz im Ensemblemusizieren
<b>Lerninhalte</b>	ensemblespezifische Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF Musik GS / HS / RS: 1.-4. Semester</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF Musikpädagogik: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	dem Musizierniveau des jeweiligen Ensembles angemessene vokale oder instrumentale Fähigkeiten
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	qualifizierte Teilnahme an einer Aufführung (mind. 30 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	30 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 Std. (44 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Proben und Aufführung</li> <li>• 8 Std. (16 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	1 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensemblemusizieren – Erweiterung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-01-008
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Chor, Orchester, Kammerorchester, Bigband, Dixielandgruppe oder Kleingruppengruppen mit wechselnden Besetzungen (Ü; 3x2 SWS), davon nach Möglichkeit mindestens 2 SWS in einem Instrumentalensemble
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz im Ensemblemusizieren
<b>Lerninhalte</b>	ensemblespezifische Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Ensemblemusizieren – Grundlagen‘</li> <li>• dem Musizierniveau des jeweiligen Ensembles angemessene vokale oder instrumentale Fähigkeiten</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	qualifizierte Teilnahme an je einer Aufführung (mind. 30 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 66 Std. (132 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Proben und Aufführung</li> <li>• 24 Std. (48 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Übung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gehörbildung – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörbildung I (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Gehörbildung II (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	hörendes Erfassen und Wiedergeben von einfachen bis mittelschweren musikalischen Verläufen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• melodische, rhythmische und harmonische Hörübungen</li> <li>• Blattsing- und Intonationsübungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gehörbildung – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörbildung III (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Gehörbildung IV (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	hörendes Erfassen und Wiedergeben von mittelschweren musikalischen Verläufen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• melodische, rhythmische und harmonische Hörübungen</li> <li>• Blattsing- und Intonationsübungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	3.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Gehörbildung – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tonsatz – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrapunkt (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Harmonielehre (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wesentlicher theoretischer Grundlagen in Kontrapunkt und Harmonielehre</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung von mehrstimmigen Sätzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonleitern, Tonarten, Intervalle und Akkorde</li> <li>• Klauseln, Kadenzen</li> <li>• Stimmführung im zwei- und vierstimmigen Satz</li> <li>• Generalbass</li> <li>• Harmonisierung von Melodien</li> <li>• Satzanalyse</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der beiden Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur zu jeder Lehrveranstaltung (je 90 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (Modulnote = Durchschnitt beider Einzelnoten)</li> <li>• Bestehen des Moduls bei Bewertung jeder Klausur mit mindestens ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop-/Rockarrangement</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• Didaktikfach Musik HS</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Pop-/Rockarrangement (Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zum Entwurf stilgerechter unterrichtsspezifischer Pop-/Rockarrangements
<b>Lerninhalte</b>	Arrangements für verschiedene Besetzungen und Stilrichtungen der Pop-/Rockmusik mit Orientierung an schulischen Bedürfnissen
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.-6. Semester (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• 3.-6. Semester (B.Ed. Berufl. Bildung)</li> <li>• 4.-6. Semester (Didaktikfach Musik HS)</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Tonsatz – Grundlagen‘ (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• Modul ‚Tonsatz – Grundlagen‘ (B.Ed. Berufl. Bildung)</li> <li>• Modul ‚Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen‘ (Didaktikfach Musik HS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (für Studierende des Unterrichtsfachs Musik)</li> <li>• Benotung (für Studierende des B.Ed. Berufl. Bildung)</li> <li>• Bestehen (für Studierende des Didaktikfachs Musik HS)</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikalische Analyse – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Analyse I (S/Ü; 2 SWS)</li> <li>• Musikalische Analyse II (S/Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wichtiger Ansätze der Musikalischen Analyse</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von Notentexten aus verschiedenen Jahrhunderten</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Werke der abendländischen Musikgeschichte zwischen Renaissance und Gegenwart</li> <li>• Methoden und Modelle der Musikalischen Analyse</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	3.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Tonsatz – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) oder Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Std. Übung, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Vorbereitung der Klausur bzw. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikalische Analyse – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Spezialthema zur Musikalischen Analyse (S/Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	erweiterte Analysekompetenz in speziellen Bereichen
<b>Lerninhalte</b>	ausgewählte Musikwerke und analytische Ansätze zum thematischen Schwerpunkt (z. B. spezielle musikalische Stilrichtungen oder Strukturbildungen bzw. Analyseverfahren)
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikalische Analyse – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) oder Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Vorbereitung der Klausur bzw. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikgeschichte – Überblick</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ältere Musikgeschichte (V/S, 1 SWS)</li> <li>• Neuere Musikgeschichte (V/S, 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis wichtiger Entwicklungen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikhistorische Epochen und ihre Merkmale</li> <li>• bedeutende Komponisten und ihre Werke</li> <li>• Entwicklung musikalischer Gattungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der beiden Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur zu jeder Lehrveranstaltung (je 45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (Modulnote = Durchschnitt beider Einzelnoten)</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit mindestens ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikgeschichte – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-02-008
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Spezialthema zur Musikgeschichte (S; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Kenntnisse in einem speziellen musik-historischen Bereich
<b>Lerninhalte</b>	bedeutsame Entwicklungen in einem speziellen musikhistorischen Bereich (z. B. Leben und Werk eines Komponisten, Stilistik einer musikalischen Epoche)
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikgeschichte – Überblick‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Musikpädagogik und Musikdidaktik (V/S; 2 SWS)</li> <li>• Musikpädagogische Psychologie und Soziologie (S; 2 SWS)</li> <li>• Medienpraxis (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende fachliche Orientierung</li> <li>• Kenntnis der Voraussetzungen und Bedingungen musikbezogenen Lehrens und Lernens</li> <li>• Problembewusstsein für die Relevanz von Forschung für musikdidaktische Entwürfe</li> <li>• praktische Medienkompetenz mit pädagogischer Perspektive</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale fachliche Inhalte und Fragestellungen</li> <li>• aktueller Stand der Fachdiskussion im Überblick</li> <li>• grundlegende Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens aus fachspezifischer Perspektive</li> <li>• fachlich bedeutsame musikpsychologische und musiksoziologische Themenbereiche</li> <li>• Umgang mit technischen Medien im Kontext der Musikvermittlung</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-3. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zum Stoff der Einführungsvorlesung (45 Min.)</li> <li>• Präsentation mit Hausarbeit zu einer musikpsychologischen bzw. musiksoziologischen Thematik</li> <li>• Erstellung eines Medienprodukts (z. B. Audio-CD, DVD)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	210 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 50 Std. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. Anfertigung des Medienprodukts</li> <li>• 55 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	7 (Zuordnung nach LPO I: 4 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Pop-/Rockmusik (S; 2 SWS)</li> <li>• Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik (S/Ü; 2 SWS)</li> <li>• Computer-Arrangement (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über stilistisch bedeutende Stationen der Geschichte der Pop-/Rockmusik</li> <li>• Unterrichtskompetenz in Bezug auf die Vermittlung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten zum stilgerechten Arrangieren</li> <li>• Befähigung zur angemessenen praktischen Ausführung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• Fähigkeit zum Arrangieren mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Stilformen der Pop-/Rockmusik</li> <li>• didaktische Ansätze zur Vermittlung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• grundlegende Arrangiertechniken</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Ausführung von Arrangements für die Schule</li> <li>• Erstellung von Arrangements mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Zeitpunkt des Besuchs der ‚Geschichte der Pop-/Rockmusik‘ nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch der Lehrveranstaltung ‚Computer-Arrangement‘ vor oder gleichzeitig zur Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit Hausarbeit zur Stilgeschichte</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Durchführung eines Arrangements für die Schule</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den</li> </ul>

	<p>Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Ausarbeitung des Arrangements sowie Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: 1 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 2 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 2 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensembleleitung</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ensembleleitung I (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Ensembleleitung II (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Schulpraktisches Singen in Kleingruppen (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	musikpraktische und didaktische Kompetenz zur Leitung eines vokal-instrumentalen Ensembles im schulischen Kontext
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnik</li> <li>• Ansätze zur chorischen Stimmbildung</li> <li>• Probentechnik</li> <li>• Einstudierung von Sätzen aus verschiedenen Jahrhunderten</li> <li>• Planung und Organisation von Konzerten</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester; Besuch der LVA ‚Schulpraktisches Singen in Kleingruppen‘ parallel zur ‚Ensembleleitung I‘
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Einstudierung mit der Gruppe (10 Min.)</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Einstudierung mit der Gruppe (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 Std. (2 x 30 Std. + 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 15 Std. Übung und Vorbereitung der Einstudierungen</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: 2 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 1 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ausgewählte Vermittlungsbereiche</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	3 Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Vermittlungsbereichen, wie z. B. Musizieren in der Gruppe (Singen, Instrumentalspiel, Improvisation und Liedbegleitung), Rhythmik und Tanz, Darstellendes Spiel sowie Musikhören (S; 3 x 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte didaktische Kompetenzen in ausgewählten musikpädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• spezielle musikpraktische Fähigkeiten im Kontext verschiedener Vermittlungszusammenhänge</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Umsetzung ausgewählter musikdidaktischer Ansätze</li> <li>• vermittlungsbezogene musikpraktische Handlungsweisen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2-3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘</li> <li>• Lehrveranstaltung ‚Computer-Arrangement‘ aus dem Modul ‚Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung‘ (nur bei Wahl einer Lehrveranstaltung zur Liedbegleitung)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit Hausarbeit zu jedem ausgewählten Vermittlungsbereich
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung: Benotung bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	180 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Vorbereitung der Präsentationen und Anfertigung der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	6 (Zuordnung nach LPO I: 3 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fortgeschrittene musikpädagogische und musikdidaktische Fachkompetenz</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-006
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodik des Musikunterrichts (S; 2 SWS)</li> <li>• Spezialthema zur Historischen/Empirischen/Systematischen/Vergleichenden Musikpädagogik (V/S; 2 SWS)</li> <li>• Aktuelle musikpädagogische und musikdidaktische Fachdiskussion (S; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis komplexer musikdidaktischer Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zu fachlich kompetenter Planung von Musikunterricht in allen Lernbereichen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse in einem wissenschaftlichen Teilbereich der Musikpädagogik</li> <li>• Einblick in aktuelle fachliche Positionen und Forschungen</li> <li>• kompetente Teilnahme am fachlichen Diskurs</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Entwürfe zu allen Lernbereichen des Musikunterrichts</li> <li>• Forschungsansätze und -ergebnisse aus einem Teilbereich der wissenschaftlichen Musikpädagogik</li> <li>• Auseinandersetzung mit neueren und neuesten Fachpublikationen</li> <li>• Bearbeitung von Themenstellungen aus Prüfungsaufgaben</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘</li> <li>• mindestens 2 von 3 der folgenden Module: ‚Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung‘, ‚Ensembleleitung‘ sowie ‚Ausgewählte Vermittlungsbereiche‘</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation in der Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Methodik des Musikunterrichts‘ (unbenotet)</li> <li>• mündliche Gesamtprüfung zu allen Lehrveranstaltungen (30 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 120 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen einschließlich Vorbereitung der Präsentation</li> <li>• 30 Std. Prüfungsvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	8 (Zuordnung nach LPO I: 5 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Theorie-/Praxismodul Didaktik Musik</b>
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-19-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> <li>• Didaktikfach Musik GS / HS</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrverfahren in der Schule – Praktikumsvorbereitung (S ; 2 SWS)</li> <li>• Praktikum</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenzen für die fachgerechte Erteilung von Musikunterricht
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte der Planung schulischen Musikunterrichts</li> <li>• Erstellung und kritische Diskussion von Unterrichtsentwürfen zu den verschiedenen Lernbereichen des Lehrplans</li> <li>• Unterrichtshospitation und Durchführung von Unterrichtsversuchen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.-6. Semester (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• 3.-6. Semester (B.Ed. Berufl. Bildung)</li> <li>• 5.-7. Semester (Didaktikfach Musik)</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘ (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘ (B.Ed. Berufl. Bildung)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (A)‘ (Didaktikfach Musik GS)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (B)‘ (Didaktikfach Musik HS)</li> <li>• alle übrigen Praktika (Didaktikfach Musik)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Unterrichtsvorbereitungen</li> <li>• Portfolio zum Praktikum</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der</li> </ul>

	Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Vorbereitung des Schulunterrichts</li> <li>• 60 Std. Hospitation und Durchführung des Schulunterrichts</li> <li>•</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: freier Bereich; Zuordnung beim B.Ed. Berufl. Bildung: externes Kontingent)

## **13. Psychologie**

(siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)

## **14. Recht**

(siehe Berufliche Fachrichtung/ Sozialpädagogik)

# 15. Evangelische Religionslehre

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Biblische Theologie 20 LP	Systematische Theologie 18 LP	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft 18 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	
1-2	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 4 LP				
1-2	<b>Grundmodul Altes Testament (P) 7 LP</b>	<b>Grundmodul Neues Testament (P) 7 LP</b>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 1 (Ethik) <u>oder</u> 2 (Dogmatik) (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i> <i>(= Variante B)</i>		
3-4	<b>Aufbaumodul Biblische Theologie (P) 6 LP</b>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 2 (Dogmatik) <u>oder</u> 1 (Ethik) <i>(das von beiden, das noch nicht studiert wurde)</i> (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i> <i>(= Variante B)</i>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (WP) 8 LP</b> <i>(10 LP mit Seminararbeit)</i> <i>(= Variante 2)</i>	<b>Grundmodul Fachdidaktik (P) 5 LP</b>	
5-6		<b>Aufbaumodul Systematische Theologie: Variante 1 oder Variante 2 (WP) 6 LP</b>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (WP) 8 LP</b> <i>(das von beiden, das noch nicht studiert wurde)</i> <i>(10 LP mit Seminararbeit)</i> <i>(= Variante 2)</i>	<b>Aufbaumodul Fachdidaktik (P) 7 LP</b>	
6-7				<b>Theorie-Praxismodul (P) 5 LP</b> <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>	<b>ERLÄUTERUNG:</b> <i>(P) = Pflichtmodul</i> <i>(WP) = Wahlpflichtmodul</i>

## Modulbeschreibungen – Evangelische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S. Propädeutikum (2 SWS)(4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule. Einführung ins theologisch-wissenschaftliche Arbeiten
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 90 Stunden Arbeitszeit am begleitend zur Lehrveranstaltung erarbeiteten Portfolio (mit wöchentlichen Aufgaben zur inhaltlichen Vertiefung der Sitzungen des Propädeutikums und zur wissenschaftlichen Methodik)
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Biblische Theologie: AT
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologischen Gegenwartsfragen
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte Israels (2 SWS)(2 LP) (dazu: Klausur /mündliche Prüfung 1 LP) S: ein alttestamentliches Seminar (2 SWS) (dazu: Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz; Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)(zum S: Bibelkunde u. Geschichte Israels) Seminararbeit (zum alttestamentlichen Seminar)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur oder mündliche Prüfung 60 Stunden Vorbereitung für die Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Biblische Theologie: NT
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte des Urchristentums (2 SWS)(2 LP) (dazu: Klausur/mündliche Prüfung 1 LP) S: ein neutestamentliches Seminar (2 SWS)(2 LP) (dazu: Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Neues Testament vorgesehenen Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm., Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)(zum S: Bibelkunde und Geschichte des Urchristentums) Seminararbeit (zum neutestamentlichen Seminar)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur oder mündliche Prüfung 60 Stunden Vorbereitung auf die grundlegende neutestamentliche Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik – Variante A
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-004a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“)(2 SWS(2 LP)) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS)(2 LP) (Klausur/ mündliche Prüfung 1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)(zur Vorlesung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung/Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche Prüfung oder Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik – Variante A (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-004c
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“)(2 SWS(2 LP)) (dazu: Klausur 1 LP) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme und Klausur (90 Min.) S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik – Variante B
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-004b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“)(2 SWS)(2 LP) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS)(2 LP) (Klausur/mündliche Prüfung 1 LP + Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (15 Min. ) oder Klausur (90 Min.)(zur Vorlesung) Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit

	30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche Prüfung oder Klausur 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik – Variante B (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-004d
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“)(2 SWS)(2 LP) (dazu: Klausur 1 LP) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS)(2 LP) (dazu: Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme und Klausur (90 Min.) S: aktive Teilnahme und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik – Variante A
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-005a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“)(2 SWS)(2 LP) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS)(2 LP) ( Klausur/mündliche Prüfung 1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)(zur Vorlesung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur/mündliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche Prüfung oder Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik – Variante A (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-005c
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“)(2 SWS)(2 LP)(dazu: Klausur 1 LP) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme und Klausur (90 Min.) S: Kurzpräsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik – Variante B
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-005b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“)(2 SWS)(2 LP) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS)(2 LP) (Klausur/mündliche Prüfung 1 LP + Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)(zur Vorlesung) Seminararbeit (zum Seminar)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche Prüfung oder Klausur 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik – Variante B (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-005d
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“)(2 SWS)(2 LP)(dazu: Klausur 1 LP) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS)(2 LP) (dazu: Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme und Klausur (90 Min.) S: aktive Teilnahme und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 30 Stunden Vorbereitung auf die Klausur 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte Variante 1
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-07-003a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“)(2 SWS)(2 LP), S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) (Klausur/mündliche Prüfung 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)(zur Vorlesung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur/mündliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- bzw. Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S. 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur oder mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte Variante 1 (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-07-003c
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“)(2 SWS)(2 LP)(dazu: Klausur 2 LP) S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: Klausur (90 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- bzw. Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte Variante 2
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-07-003b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“)(2 SWS)(2 LP), S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) (Klausur/mündl. Prüfung + Seminararbeit: je 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.) zur Vorlesung Seminararbeit (zu einem der Seminare)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur/mündliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S. 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur oder mündliche Prüfung 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte Variante 2 (Studienbeginn zum SoSe 2011)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-07-003d
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“)(2 SWS)(2 LP)(dazu Klausur 2 LP), S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) S: kirchengeschichtliches Seminar (2 SWS)(2 LP) (Seminararbeit zu einem der beiden Seminare: 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) zur Vorlesung Seminararbeit (zu einem der beiden Seminare)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S. 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Religionswissenschaft Variante 1
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-08-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/S: Religion und Religionen (2 SWS)(2 LP) S: aus dem Themenbereich Judentum und christlich-jüdisches Gespräch (2 SWS)(2 LP) S: aus dem Themenbereich Islam und christlich-islamisches Gespräch (2 SWS)(2 LP) (Klausur/mündliche Prüfung 2 LP zu einer der Veranstaltungen)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der in der LPO in Evangelischer Religionslehre in Religionswissenschaft vorgesehenen Themen: Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)(zu einer der Veranstaltungen)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur/mündliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V/S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur oder mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Religionswissenschaft Variante 2
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-08-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/S: Religion und Religionen (2 SWS)(2 LP) S: aus dem Themenbereich Judentum und christlich-jüdisches Gespräch (2 SWS)(2 LP) S: aus dem Themenbereich Islam und christlich-islamisches Gespräch (2 SWS)(2 LP) (Zu einer Veranstaltung: Klausur/mündliche Prüfung 2 LP + zu einem noch nicht durch Klausur/mündliche Prüfung abgeprüften Seminar: Seminararbeit 2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der in der LPO in Evangelischer Religionslehre in Religionswissenschaft vorgesehenen Themen: Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)(zu einer der drei Veranstaltungen) Seminararbeit (zu einem noch nicht durch Klausur oder mündliche Prüfung abgeprüften Seminar)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur/mündliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	V/S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur oder mündliche Prüfung 60 Arbeitsstunden Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Biblische Theologie: AT und NT
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-05-007
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: ein vertiefendes alttestamentliches Seminar (2 SWS)(3 LP) S. ein vertiefendes neutestamentliches Seminar (2 SWS)(3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der bibelkundlichen Kenntnisse hinsichtlich des Alten und Neuen Testaments; Vertiefung der historischen Kenntnisse hinsichtlich der Geschichte Israels und Vertiefung der Kenntnisse über theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes und Neues Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen); Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: röm., Gal., 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jsus; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre und des Grundmoduls Altes

	Testament und des Grundmoduls Neues Testament
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Seminararbeit (zu einem der beiden Seminare) <i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Biblische Theologie werden anteilig die LP deutlich gemacht, die zu AT oder NT zählen (sodass keines der beiden Fächer unter Berücksichtigung der Grundmodule insgesamt weniger als 8 LP hat)</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitung für die Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Systematische Theologie: Variante 1
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-006a
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Religionslehre mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Ethik (diejenige, die noch nicht besucht wurde)(2 SWS)(2 LP) S: ein vertiefendes dogmatisches Seminar mit Seminararbeit (2 SWS)(4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen und Vertiefung der Kenntnisse über Grundlagen christlicher Ethik und über Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft; Verständnis des Zusammenhangs von Dogmatik und Ethik
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik und für Ethik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung; Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch der Grundmodule Systematische Theologie 1 (Ethik) und 2 (Dogmatik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation und Seminararbeit <i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Systematische Theologie werden anteilig die Leistungspunkte deutlich gemacht, die zu Dogmatik oder Ethik zählen (sodass keines der</i>

	<i>beiden Fächer weniger als 8 LP hat)</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Systematische Theologie: Variante 2
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-06-006b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Religionslehre mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik (diejenige, die noch nicht besucht wurde)(2 SWS)(2 LP) S: ein vertiefendes ethisches Seminar mit Seminararbeit (2 SWS)(4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen und Vertiefung der Kenntnisse über Grundlagen christlicher Ethik und über Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft; Verständnis des Zusammenhangs von Dogmatik und Ethik
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik und für Ethik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung; Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch der Grundmodule Systematische Theologie 1 (Ethik) und 2 (Dogmatik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation und Seminararbeit <i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Systematische Theologie werden anteilig die Leistungspunkte deutlich gemacht, die zu Dogmatik oder Ethik zählen (sodass keines der</i>

	<i>beiden Fächer weniger als 8 LP hat)</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens (2 SWS)(2 LP) S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts I (2 SWS)(3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schularart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
<b>Semester</b>	2-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)

	V: aktive Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung/Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche Prüfung/Klausur
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-02-008
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltungen</b>	V: Hauptthemen der Religionsdidaktik (2 SWS)(2 LP) S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts II (2 SWS)(5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern und der Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz; Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte; Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen

	mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (90 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündliche Prüfung/Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Klausur oder mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-22-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S Begleitendes Theorieseminar (2 SWS)(3 LP) Praktikum (4 SWS)(2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kennen lernen der Tätigkeit einer Religionslehrkraft im Fachunterricht, erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und Durchführung eigener Unterrichtsversuche
<b>Lerninhalte</b>	Schritte der Unterrichtsvorbereitung Analyse der Bedingungsfaktoren von Religionsunterricht Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundlagenmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	S: aktive Teilnahme Praktikum: aktive Teilnahme, eigene Unterrichtsversuche Erstellung eines Praktikumsberichtes
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Praktikumsbericht 100% (unbenotet – bestanden/nicht bestanden)
<b>Studierendenworkload</b>	S: 15 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung Praktikum: 60 Stunden aktive Anwesenheit 30 Stunden Anfertigungszeit für den Praktikumsbericht (dokumentiert didaktische Analyse, Planung, Durchführung, Reflexion)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 16. Katholische Religionslehre

Folgende Pflichtmodule sind nachzuweisen:

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Praktische Theologie	Systematische Theologie
<b>Pflichtmodule des Sockelbereichs Bachelor (Semester 1-3)</b> <b>41 ECTS-Punkte</b>	Einführung in die Theologie (Basismodul A) 5 ECTS-Punkte			
	Grundlagenmodul I ECTS-Punkte 5	Basismodul ECTS-Punkte 5	Religionspädagogik (Grundlagenmodul I) 5 ECTS-Punkte	Dogmatik / Fundamentaltheologie (Grundlagenmodul I) 5 ECTS-Punkte
	Grundlagenmodul II ECTS-Punkte 5	Aufbaumodul I oder II oder III 5 ECTS-Punkte	Religionsdidaktik (Grundlagenmodul IA) 6 ECTS-Punkte	<i>oder:</i> Moraltheologie/ Sozialethik (Grundlagenmodul) 5 ECTS-Punkte

**Anmerkung:** Im Bereich "Systematische Theologie" kann zwischen dem "Grundlagenmodul I Dogmatik / Fundamentaltheologie" und dem "Grundlagenmodul Moraltheologie / Sozialethik" gewählt werden.

(Seite 1 von 2)

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Praktische Theologie	Systematische Theologie
<b>Pflichtmodule des Aufbaubereichs Bachelor (Semester 4-7) 36 ECTS-Punkte</b>	Aufbaumodul B 5 ECTS-Punkte		Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft (Grundlagenmodul IIA) 5 ECTS-Punkte	Moraltheologie/ Sozialethik (Aufbaumodul) 5 ECTS-Punkte
			Religionsdidaktik (Grundlagenmodul IIA) 6 ECTS-Punkte	Dogmatik / Fundamentaltheologie (Grundlagenmodul IIA) 5 ECTS-Punkte
				Dogmatik / Fundamentaltheologie (Grundlagenmodul I) 5 ECTS-Punkte
				<b>oder:</b> Moraltheologie/ Sozialethik (Grundlagenmodul) 5 ECTS-Punkte
			Praktikumsmodul C 5 ECTS-Punkte	

**Anmerkung:** Wurde im Sockelbereich das „Grundlagenmodul I Dogmatik / Fundamentaltheologie“ gewählt, so ist im Aufbaubereich das „Grundlagenmodul Moraltheologie / Sozialethik“ zu wählen; wurde im Sockelbereich das „Grundlagenmodul Moraltheologie / Sozialethik“ gewählt, so ist im Aufbaubereich das „Grundlagenmodul I Dogmatik / Fundamentaltheologie“ zu wählen.

## Modulbeschreibungen – Katholische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Theologie Basismodul A
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, HS, RS, GY, Di-HS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie, Theologische Ethik (ehemals: Moralthologie, Christliche Soziallehre)
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungskurs inkl. Studententag (2 SWS)</li> <li>• VL Fundamentaltheologie (1 SWS)</li> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Moralthologie/Christliche Soziallehre)(1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte religionspädagogische Grundbegriffe und Handlungsfelder kennen lernen und für die Rahmenbedingungen religiösen Lernens angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft sensibilisiert werden</li> <li>• Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der theologischen Ethik</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Erziehung am Lernort Schule angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft (Rolle und Person des Religionslehrers/ der Religionslehrerin; Schüler/ Schülerinnen als Subjekte; Entwicklung des Religionsunterrichts; rechtlicher Status und kirchliche Dokumente zum RU; ...)</li> <li>• Ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde, ...) angesichts einer pluralen Gesellschaft</li> <li>• Grundstrukturen und -begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung</li> <li>• Gottesglaube-Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3

<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jeweils WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Orientierungskurs: kurze Hausarbeit Vorlesungen: Klausur (90 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Kurze Hausarbeit: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Orientierungskurs, Vorlesungen): 81 Std. = 2,7 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 39 Std. = 1,3 ECTS-Punkte</li> <li>• Klausurvorbereitung und Hausarbeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Theologie Basismodul A (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-01-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, HS, RS, GY, Di-HS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie, Theologische Ethik (ehemals: Moralthologie, Christliche Soziallehre)
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungskurs (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)</li> <li>• VL Fundamentaltheologie (1 SWS)(1 oder 2 ECTS-Punkte)</li> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Moralthologie/Christliche Soziallehre)(1 SWS) (2 oder 1 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte religionspädagogische Grundbegriffe und Handlungsfelder kennen lernen und für die Rahmenbedingungen religiösen Lernens angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft sensibilisiert werden</li> <li>• Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der theologischen Ethik</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Erziehung am Lernort Schule angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft (Rolle und Person des Religionslehrers/ der Religionslehrerin; Schüler/ Schülerinnen als Subjekte; Entwicklung des Religionsunterrichts; rechtlicher Status und kirchliche Dokumente zum RU; ...)</li> <li>• Ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde, ...) angesichts einer pluralen Gesellschaft</li> <li>• Grundstrukturen und -begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung</li> <li>• Gottesglaube-Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutungen</li> </ul>

<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jeweils WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Kurze Hausarbeit (in einer der Vorlesungen)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Kurze Hausarbeit (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Orientierungskurs, Vorlesungen): 81 Std. = 2,7 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 39 Std. = 1,3 ECTS-Punkte</li> <li>• Hausarbeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz zur Interpretation biblischer Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments</li> <li>• Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 Min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesungen: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul I (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte) b) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz zur Interpretation biblischer Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments</li> <li>• Theologische Diskurse des Alten Testaments</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 Min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesungen: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul II
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p> <p>b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p> <p>Zu jedem der beiden Testamente ist je eine Veranstaltung zu besuchen.</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der exegetischen Methoden und theologischen Grundthemen des Alten und Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die exegetische Arbeit an biblischen Texten</li> <li>• Einführung in theologische Grundthemen der Bibel</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: 90 min. Klausur Seminar: Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 50% Hausarbeit: 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Vorlesung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Hausarbeit im Seminar: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul II (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte) b) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkompetenz zum Verständnis und zur Interpretation zentraler Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments</li> <li>• Jesus von Nazaret</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Aufbaumodul B
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p> <p>b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)</p> <p>Zu jedem der beiden Testamente ist je eine Veranstaltung zu besuchen.</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Aspekte
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kernkurrikula
<b>Semester</b>	4–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Grundlagenmodulen Bibelwissenschaften I und II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar: Präsentationen und Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Präsentationen und Hausarbeit: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Vorlesung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Präsentationen + Vor- und Nachbereitungen: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Hausarbeit im Seminar: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Aufbaumodul B (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-02-005a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS)(1,5 oder 3,5 ECTS-Punkte) b) Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften(2 SWS)(3,5 oder 1,5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kernkurrikula
<b>Semester</b>	4–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Grundlagenmodulen Bibelwissenschaften I und II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (in einem Seminar) 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in den Seminaren: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor-/Nachbereitung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Hausarbeit: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte Basismodul
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>• Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.</li>   <li>• Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen;</li> <li>• eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten;</li> <li>• spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden;</li> <li>• - diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.</li> </ul>

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus);</li> <li>• Kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar 1: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar 2: Kurzreferat + Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich jeweils zur Hälfte aus den beiden Pflichtseminaren zusammen.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Anwesenheit (Seminar 1 u. Seminar 2): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Klausurvorbereitung, Kurzreferat, Hausarbeit: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte Basismodul (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar 1 (2 SWS)(3 ECTS-Punkte) Seminar 2 (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>• Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.</li>   <li>• Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen;</li> <li>• eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten;</li> <li>• spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden;</li> <li>• - diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.</li> </ul>

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus);</li> <li>• Kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar 1: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar 2: Kurzreferat + Thesenpapier</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Anwesenheit (Seminar 1 u. Seminar 2): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Klausurvorbereitung, Kurzreferat, Thesenpapier: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – AKG Aufbaumodul I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS); Vorlesung (2 SWS)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die alte Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Urkirche, Ausbreitung und Mission, Verfolgung und Konstantinische Wende, Arianismus und Donatismus, Konziliengeschichte, Papsttum etc.) sowie dem Judentum</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100%.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – AKG Aufbaumodul I (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS)(2 ECTS-Punkte) Vorlesung (2 SWS)(3 ECTS-Punkte)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die alte Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Urkirche, Ausbreitung und Mission, Verfolgung und Konstantinische Wende, Arianismus und Donatismus, Konziliengeschichte, Papsttum etc.) sowie dem Judentum</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Referat</li> <li>• Vorlesung: 20 Minuten mündliche Prüfung</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100%.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – MKG Aufbaumodul II
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Wahlpflichtseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die mittelalterliche Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Christianisierung Europas, Iro-schottische Mission, Bonifatius, Gregorianische Reform, Kreuzzüge, Ordensgeschichte, Konziliengeschichte, Papsttum; Islam)</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – MKG Aufbaumodul II (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-003a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Wahlpflichtseminar (2 SWS)(2 ECTS-Punkte) Vorlesung (2 SWS)(3 ECTS-Punkte)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die mittelalterliche Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Christianisierung Europas, Iro-schottische Mission, Bonifatius, Gregorianische Reform, Kreuzzüge, Ordensgeschichte, Konziliengeschichte, Papsttum; Islam)</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Referat</li> <li>• Vorlesung: 20 Minuten mündliche Prüfung</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – NKG Aufbaumodul III
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> </ul>

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die neuere Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Luther, Reformation, Gegenreformation, Aufklärung, Humanismus, Konziliengeschichte, Mission, Papsttum; Weltreligionen.)</li> <li>• Fränkische Kirchengeschichte</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. =1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – NKG Aufbaumodul III (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-03-004a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)</li> <li>• Vorlesung (2 SWS)(3 ECTS-Punkte)</li> </ul>

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes

- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die neuere Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Luther, Reformation, Gegenreformation, Aufklärung, Humanismus, Konziliengeschichte, Mission, Papsttum; Weltreligionen.)</li> <li>• Fränkische Kirchengeschichte</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Basismoduls Kirchengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Referat</li> <li>• Vorlesung: 20 Minuten mündliche Prüfung</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. =1 ECTS-Punkt</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung auf Modulprüfung: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY, Di-HS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dogm (2 SWS)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Spezifikums des christlichen Glaubens in Dialog und kritischer Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermeneutische Fragen der Gotteslehre; Trinitätsglaube; biblische Grundlegung der Christologie; dogmengeschichtliche Entwicklung der Christologie; Heilsbedeutung von Tod und Auferstehung Christi; soteriologische Modelle;</li> <li>• Leben-Jesu-Forschung; Reich-Gottes-Botschaft</li> <li>• Spezifikum des Christentums; Grundaussagen Vat. II.; Theologie der Religionen; Gottes- und Heilsverständnis im Dialog</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Klausur mit Teilfragen aus beiden Vorlesungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 75 Std. = 2,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 37,5 Std. = 1,25 ECTS-Punkte</li> <li>• Klausurvorbereitung 37,5 Std. = 1,25 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul I (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-04-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY, Di-HS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dogm (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Spezifikums des christlichen Glaubens in Dialog und kritischer Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermeneutische Fragen der Gotteslehre; Trinitätsglaube; biblische Grundlegung der Christologie; dogmengeschichtliche Entwicklung der Christologie; Heilsbedeutung von Tod und Auferstehung Christi; soteriologische Modelle;</li> <li>• Offenbarungsbegriff; Offenbarungsmodelle; Offenbarungskritik; Offenbarungsverständnis (Vat I und II)</li> <li>• Leben-Jesu-Forschung; Reich-Gottes-Botschaft</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 75 Std. = 2,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 37,5 Std. = 1,25 ECTS-Punkte</li> <li>• Portfolio 37,5 Std. = 1,25 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul IIA:
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, Di-HS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dogm (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte) oder:</li> <li>• VL Dogm (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierende erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie; sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>• Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottesebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)</li> <li>• Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vat I und Vat II); Grundprinzipien der Ökumene</li> </ul>
<b>Semester</b>	3–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Klausur mit Teilfragen aus beiden Vorlesungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 60 Std. =2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Klausurvorbereitung 30 Std. =1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik (ehemals: N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Moraltheologie) (2 SWS)</li> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Sozialethik) (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik (ehemals: Moraltheologie und Christliche Sozialethik) verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen.
<b>Lerninhalte</b>	Moraltheologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung</li> <li>• Die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> </ul> Christliche Sozialethik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie) unter Einbezug interreligiöser Fragestellungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	3–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Wintersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	2 Klausuren je 90 min.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausuren: je 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Klausurvorbereitung: 45 Std. = 1,5 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Grundlagenmodul (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-05-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik (ehemals: N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Moraltheologie) (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• VL Theologische Ethik (ehemals: Sozialethik) (2 SWS)(2,5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik (ehemals: Moraltheologie und Christliche Sozialethik) verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen.
<b>Lerninhalte</b>	Moraltheologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung</li> <li>• Die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> </ul> Christliche Sozialethik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie) unter Einbezug interreligiöser Fragestellungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	3–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Wintersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 min.) über beide Vorlesungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 ECTS- Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Klausurvorbereitung: 45 Std. = 1,5 ECTS- Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Aufbaumodul
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik (ehemals: N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Moraltheologie (2 SWS) oder VL Sozialethik (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS) aus der Theologischen Ethik (ehemals: Moraltheologie oder Sozialethik)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche und über</li> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7; über zwei Semester studierbar
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Sommersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan (Seminar), 2/3 Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/3 Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan, 2/3 Seminararbeit

<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan: 15 Std. = 0,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Seminararbeit: 45 Std. = 1,5 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Aufbaumodul (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-05-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik (ehemals: N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Moraltheologie (2 SWS)(1,5 ECTS-Punkte) oder VL Sozialethik (2 SWS)(1,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS)(3,5 ECTS-Punkte) aus der Theologischen Ethik (ehemals: Moraltheologie oder Sozialethik)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche und über</li> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7; über zwei Semester studierbar
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Sommersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik - Grundfragen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung Grundlagenmodul I
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung kennen und für religionspädagogisches Handeln reflektieren lernen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptuelle Fragen religiöser Erziehung und Bildung (Begriffsklärungen, Grundfragen u. a.)</li> <li>• Aufgaben und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionspädagogischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion: 1/3</li> <li>• Seminararbeit: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion (15 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik - Grundfragen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung Grundlagenmodul I (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-06-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS)(3 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung kennen und für religionspädagogisches Handeln reflektieren lernen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptuelle Fragen religiöser Erziehung und Bildung (Begriffsklärungen, Grundfragen u. a.)</li> <li>• Aufgaben und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan (15 Std.) und anschließender Seminararbeit (45 Std.) = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft – Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens, gottesdienstlichen und seelsorglichen Handelns. Grundlagenmodul IIA
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) VL (2 SWS) aus der RP</p> <p>b) Seminar bzw. VL aus der Pastoraltheologie (2 SWS)  <i>oder</i> VL aus der Liturgiewissenschaft (2 SWS)</p> <p>Falls kein ausreichendes Lehrangebot in b) vorhanden ist, muss stattdessen ein Seminar (2 SWS) aus der RP gewählt werden.</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens kennen und für religiöses Lernen reflektieren lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung kennen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens reflektieren können (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.)</li> <li>• Die Studierenden sollen Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche kennen lernen und ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Handlungskompetenz weiterentwickeln</li> <li>• Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>• und gottesdienstlichen Handelns  <i>oder</i> seelsorgerlichen Handelns</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Leistungsnachweis nur in b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Pastoraltheologie: schriftl. Seminararbeit (Seminar) oder mdl. Prüfung (20 Minuten; Vorlesung)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Liturgiewissenschaft: mdl. Prüfung (20 Minuten)</li> </ul> <p>Falls kein ausreichendes Lehrangebot in b) vorhanden ist, muss RP gewählt werden: Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan mit religionspädagogischer Reflexion.</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit bzw. mdl. Prüfung</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mdl. Prüfung</li> </ul> <p>jeweils 100 % Im Fall RP Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan 100%</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar bzw. zweite Vorlesung): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Modulprüfungsleistung bzw. Vorbereitung auf Modulprüfung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft – Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens, gottesdienstlichen und seelsorglichen Handelns Grundlagenmodul IIA (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-06-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) VL (2 SWS)(1,5 ECTS-Punkte) aus der RP</p> <p>b) Seminar bzw. VL aus der Pastoraltheologie (2 SWS)(3,5 ECTS-Punkte)  <i>oder</i> VL aus der Liturgiewissenschaft (2 SWS)(3,5 ECTS-Punkte)</p> <p>Falls kein ausreichendes Lehrangebot in b) vorhanden ist, muss stattdessen ein Seminar (2 SWS)(3,5 ECTS-Punkte) aus der RP gewählt werden.</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens kennen und für religiöses Lernen reflektieren lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung kennen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens reflektieren können (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.)</li> <li>• Die Studierenden sollen Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche kennen lernen und ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Handlungskompetenz weiterentwickeln</li> <li>• Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>• und gottesdienstlichen Handelns  <i>oder</i> seelsorgerlichen Handelns</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“

<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Leistungsnachweis nur in b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Pastoraltheologie: schriftl. Seminararbeit (Seminar) oder mdl. Prüfung (20 Minuten; Vorlesung)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Liturgiewissenschaft: mdl. Prüfung (20 Minuten)</li> </ul> <p>Falls kein ausreichendes Lehrangebot in b) vorhanden ist, muss RP gewählt werden: Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und schriftlicher religionspädagogischer Reflexion.</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit bzw. mdl. Prüfung</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mdl. Prüfung</li> </ul> <p>jeweils 100 % Im Fall RP Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und schriftlicher religionspädagogischer Reflexion: 100%</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar bzw. zweite Vorlesung): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Modulprüfungsleistung bzw. Vorbereitung auf Modulprüfung: 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IA
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, symbolisieren lernen etc.) kennen und reflektieren lernen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und</li> </ul>

	<p>Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1ECTS-Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion (90 Std.) = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IA (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-07-001a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS)(1,5 ECTS-Punkte) b) Seminar (2 SWS)(4,5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, Symbolisieren lernen etc.) kennen und reflektieren lernen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und schriftlicher religionsdidaktischer Reflexion
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und schriftlicher religionsdidaktischer Reflexion: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und schriftlicher religionsdidaktischer Reflexion (90 Std.) = 3 ECTS-Punkte</li></ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IIA
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 1/3</li> <li>• Seminararbeit: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion (15 Std.) und Seminararbeit (75 Std.) = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IIA (Studienbeginn zum WS 2010-11)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-07-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS, UF HS, UF RS</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS)(1,5 ECTS-Punkte) b) Seminar (2 SWS)(4,5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Hausarbeit</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan (15 Std.) und Seminararbeit (75 Std.) = 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul (Religionsdidaktik Praktikumsmodul C)
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-23-07-011
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF RS, GY</li> <li>• B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumstag (4 SWS)(3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS)(2,ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent zu planen und in ersten Versuchen durchzuführen</li> <li>• Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden und Medien kennen und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>• Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener sowie hospitierter Unterrichtsstunden erlangen</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von RU</li> <li>• Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul>
<b>Semester</b>	5–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich im WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“</li> <li>• Ein abgeschlossenes Modul aus der FD</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen</li> <li>• Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	das Modul ist unbenotet; Bestehen aufgrund der Leistungsnachweise
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit Seminar 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> <li>• Anwesenheit Schule 60 Std. = 2 ECTS-Punkte</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (Unterrichtsverlaufspl. etc.) 30 Std. = 1 ECTS-Pkt</li> <li>• Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs 30 Std. = 1 ECTS-Punkt</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5, wenn das Modul bestanden ist

## **17. Schulpädagogik**

(siehe Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik)

## 18. Sozialkunde

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Politikwissenschaft 24 LP	Soziologie 10 LP	Zeitgeschichte 10 LP	Fachdidaktik 12 + 5 LP
1-7	Basismodul (P) 14 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 3 LP
				Theorie-/ Praxismodul Didaktik Sozialkunde (P) 5 LP
	Ergänzungsmodul (P) 10 LP			Aufbaumodul (P) 6 LP
	*Wahlpflichtbereich 15 LP			Vertiefungsmodul (P) 3 LP

*ERLÄUTERUNG:*  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul

\* Veranstaltungen des Wahlpflichtbereichs Sozialkunde können auch während des gesamten Studiums besucht werden.

## Modulbeschreibungen - Sozialkunde

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	alle Lehrämter: Sk als Didaktik- und als Unterrichtsfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Einführung in die politische Bildung (3 LP)(2 SWS) <i>oder</i> b) Leitbilder und Inhalte der politischen Bildung (3 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen der politischen Bildung: Die Studierenden machen sich die grundlegende Bedeutung sowie Struktur und Einflussfaktoren politischer Lern- und Lehrprozesse angesichts der sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart bewusst.
<b>Lerninhalte</b>	Zu1: Voraussetzungen, Ziele, Theorien/Konzeptionen und Themenfelder der politischen Bildung Zu 2: Verhältnis Umwelt und Entwicklung, Entwicklungstendenzen und Szenarien, Nachhaltigkeitskonzepte, Kompetenzanforderungen
<b>Semester</b>	1.-3.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung in LV, bei Seminar zusätzlich regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (30 min.) <i>oder</i> Impulspräsentation <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Klausurvorbereitung bzw. Präsentation 30 (Summe: 90)
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	LA GS: Sk als Didaktikfach und LA GS/HS: Sk als Unterrichtsfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Ausgewählte Herausforderungen der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> b) Ausgewählte Inhalte der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> c) Ausgewählte Methoden und Medien der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> d) Ausgewählte didaktische Projekte (3 LP) Es sind insgesamt zwei LV (je 2 SWS) zu besuchen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts: Die Studierenden beziehen die im Basismodul angeeigneten Grundlagen der politischen Bildung exemplarisch auf ausgewählte Herausforderungen, Inhalte/Methoden, Medien oder didaktische Großformen, die im Unterricht, aber auch im Schulleben und in der außerschulischen Bildungsarbeit bedeutsam sind. Sie lernen dabei Kriterien für didaktische Entscheidungen kennen und machen im Seminar praktische Erfahrungen mit deren Umsetzung.
<b>Lerninhalte</b>	Zu a) Symptome, Diagnosen und Theorien zu problematischen sozialen und politischen Bewusstseinsformen und Verhaltensweisen bei Kindern/Jugendlichen und unterrichtspraktische Konsequenzen Zu b) fachliche Grundlagen, inhaltsbezogene Unterrichtskonzepte, inhaltsbezogene Methoden und Medien zu zentralen Themen des Lehrplans Zu c) Medien für den Unterricht und Grundlagen der Mediendidaktik Zu d) Planspiel, Zukunftswerkstatt, Funk-/Filmreportage o. ä. als handlungsorientierte didaktische Großform
<b>Semester</b>	2.-5.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Basismoduls in Fachdidaktik im laufenden Semester, Einschreibung in Veranstaltung, regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (30 min.) <i>oder</i> Impulspräsentation <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote,

	Gewichtung 1:1
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Vorbereitung der Klausur/Präsentation/Hausarbeit 30 (Summe: 180)
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	LA HS: Sk als Didaktikfach und LA HS/GY: Sk als Unterrichtsfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) keine (3 LP) <i>oder</i> b) Geschichte und Theorie (3 LP)(2 SWS) <i>oder</i> c) Ausgewählte aktuelle Diskurse (3 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen, Forschen und Weiterentwicklung von Praxis: Ausgehend von ihren außerschulischen und schulischen Erfahrungen mit politischer Bildung und der Kenntnis fachdidaktischer Überlegungen setzen sich die Studierenden – <i>entweder</i> auf empirischem <i>oder</i> auf historisch-theoretischem Weg – mit Praxisproblemen der politischen Bildung auseinander. Sie erarbeiten eine eigene Position mit dem Ziel der Weiterentwicklung der eigenen politischen Bildungspraxis.
<b>Lerninhalte</b>	Zu a) Empirische Feldforschung mit Fokus auf Willensbildungsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Evaluation ihrer Wirksamkeit am Beispiel Studentenvertretung, Kommunalpolitik, NGO o. ä. Zu b) Geschichte der politischen Bildung und ihrer Theorien vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart Zu c) aktuelle Diskurse über die Zukunft der politischen Bildung im Kontext von ökonomischen, politischen und sozialen Veränderungen
<b>Semester</b>	4.-6. (HS) bzw. 4.-8. (GY)
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zu a) Abschluss des Basismoduls Fachdidaktik Zu b) und c) Abschluss des Aufbaumoduls Fachdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Zu a) Portfolio/Bericht <i>und</i> Kurzreferat/Kurzprüfung Zu b) und c) Klausur (30 min.) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Zu a) Praktikum und Dokumentation: 90 Zu b) und c) Anwesenheit 30 Stunden, Vorbereitung des Referats 60
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Didaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	LA GS: Sk als Didaktikfach LA HS: Sk als Didaktikfach und LA GS/HS/GY: Sk als Unterrichtsfach B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht für LA GS: Sk als Didaktikfach Wahlpflicht für LA HS: Sk als Didaktikfach Wahlpflicht für LA GS/HS/GY: Sk als Unterrichtsfach Pflicht für B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozial.
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	Studienbegleitendes Praktikum und Begleitveranstaltung für die jeweilige Schulart
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vor dem Hintergrund der Bedingungen, Vorgaben und Bildungsziele der jeweiligen Schulart und des Faches Sozialkunde beobachten und beurteilen die Studierenden Fachunterricht an der Praktikumsschule. Sie führen eigene Lehrversuche durch, die mit Praktikumslehrkräften und im Begleitseminar vor- und nachbereitet werden. So entwickeln die Studierenden eine Vorstellung von ihrer späteren Aufgabe, den erforderlichen Kompetenzen und ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen.
<b>Lerninhalte</b>	Allgemeiner Bildungsauftrag der betreffenden Schulart, spezifischer Bildungsauftrag des Faches und wichtige Inhalte des Lehrplans, Kriterien der Unterrichtsbeobachtung und -beurteilung, persönliche Fähigkeiten (Stärken und Schwächen) als Voraussetzung für didaktisch-methodische Entscheidungen, kritische Reflexion des Theorie- Praxis-Verhältnisses
<b>Semester</b>	ab 3.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss Basismodul Fachdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Didaktisch-methodische Ausarbeitung eines Lehrversuchs
<b>Berechnung der Modulnote</b>	bestehen / nicht bestehen
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Unterricht 60, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts 30, Begleitveranstaltung 30, Vor- und Nachbereitung der Begleitveranstaltung 30 (Summe: 150)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Politikwissenschaft/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Sozialkunde GS/HS B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status</b>	Pflichtmodul
<b>Koordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 LP)(2 SWS) b) Vorlesung Einführung in Politische Systeme / Vergleichende Politikwissenschaft (4 LP)(2 SWS) c) Vorlesung Einführung in Internationale Beziehungen (5 LP)(2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die erarbeiteten Grundbegriffe zu erörtern, über die Teilgebietsgrenzen hinweg in Beziehung zu setzen und auf reale politische Systeme, Prozesse und Probleme anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in die Kernbereiche der Politikwissenschaft, gegliedert nach den drei Teilgebieten Politische Theorie, Politische Systeme, Internationale Beziehungen. Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	1.-3.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) schriftliche Prüfung (90 min.) b) schriftliche Prüfung (120 min.) c) schriftliche Prüfung (90 min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 5 + Note b x 4 + Note c x 5)/14
<b>Studierendenworkload</b>	420 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	14 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul Politikwissenschaft/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde GS/HS B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Übungen aus den drei Teilgebieten (Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen) (4 LP)(je 2 SWS) b) Proseminare aus den drei Teilgebieten (Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen) (6 LP)(je 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Die Inhalte des Basismoduls werden an konkreten Beispielen vertieft – in der Politischen Theorie etwa an der Behandlung klassischer Texte, im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft einerseits anhand der vertieften Behandlung des deutschen politischen Systems und daneben etwa am Vergleich zweier bestimmter Systeme, im Bereich der Internationalen Beziehungen etwa anhand Europäischer Institutionen. Die Studierenden setzen ihre Schwerpunkte selbst.
<b>Semester</b>	3.-6.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 6) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Soziologie/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-28-05-001b
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachgruppe Soziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Allgemeine Soziologie I und II *(10 LP) (jeweils 2 SWS) ODER  b) Vorlesung Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich I und II* (10 LP) (jeweils 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse der Fragestellungen und Kategorien der Soziologie; Grundkenntnisse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Vergleich.
<b>Lerninhalte</b>	Grundbegriffe und Grundprobleme der Soziologie, Klassiker der Soziologie und soziologischen Theorien der Mikro-Ebene (Verhalten, Handeln, Interaktion, Gruppen, Netzwerke), der Meso-Ebene (Institution, Organisation) und der Makro-Ebene (Gesellschaft); Grundbegriffe und Grundfragestellungen der Sozialstruktur (Bevölkerung, Haushalt, Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Armut) der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Moduldauer</b>	2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur, 120 min.  b) Klausur, 120 min.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

\* Wird Sozialkunde als Unterrichtsfach gewählt, sind im Rahmen des „Basismoduls Soziologie/ Sozialkunde“ die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrbereich zu belegen, der nicht im Zuge des Moduls „Soziologie“ in der Beruflichen Fachrichtung gewählt wird.

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Neuere und Neueste Geschichte/Sozialkunde (= Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt))
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Proseminar Neuere und Neueste Geschichte (7 LP)(2 SWS) b) Vorlesung Neuere und Neueste Geschichte (3 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgerecht zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	1.-6. (GS/HS/B.Ed. Berufl. Bildung); 1.-7. (GY)
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) und b) erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 7 + Note b x 3)/10
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtbereich Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	LAB-B-111-25-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium B.Ed. Berufl. Bildung/ Fachrichtung Sozialpäd.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	* a) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Politikwissenschaften und/oder b) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Soziologie und/oder c) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Zeitgeschichte
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung und Festigung der in den Basis- und Ergänzungsmodulen der einzelnen Teilfächer erworbenen Kenntnisse sowie gegebenenfalls von Zusatzkenntnissen, die auch über den von der LPO I gesteckten Rahmen hinausgehen.
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb und Ausbau von Kenntnissen in einzelnen oder allen am Lehramtsstudiengang Sozialkunde beteiligten Fächern
<b>Semester</b>	1.-8.
<b>Moduldauer</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a), b), c) erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

\* Diese Veranstaltungen (mit jeweils 2 SWS) können nach freiem Ermessen gewählt werden.

## **19. Sozialpädagogik**

(siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)

## **20. Soziologie**

(siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)

## **21. Sport**

Das Studienangebot im Unterrichtsfach Sport finden Sie auf den einschlägigen Internetseiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

## **22. Statistik/Forschungsmethodik**

(siehe Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)